

Verbesserter Mecklenburgischer Historien-Calender : für das ... Jahr

1756

1756

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028178832>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

1956

5/6

418
(3)

~~Ar-1510~~ Mk-418(38)

32



Verbessert

Mecklenburgischer

16
Historien-Galender,

für

Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg,

Herzogthum und andere Lande,

auf das 1756. Jahr,
als das 439. Schalt-Jahr.

auf den Mecklenburgischen Horizont
mit Fleiß gerechnet und ausgefertiget.



Ex
Bibliotheca
Academica
Rostochiensis

GESAMMELT;

gedruckt bey Wilhelm Bärensprung, Herzogl. Hofbuchdrucker.

Von den
Sonn- und Mond-Finsternissen,
und
Erscheinung des Mercuri in der Sonne.



In diesem Jahre zeigt uns die astronomische Rechnung nach dem ordentlichen Himmelslauf nur 2 grosse Sonnenfinsternissen auf unserm Erdboden, welche aber hiesiger Orten beyde unsichtbar sind.

Die erste davon kömmt den 1. Mart. frühe um 2 Uhr 54 Min., da Sonn und Mond im 11 Grad der Fischen, nahe beym *Nodo australi* stehen, welche wir denen südlichen Morgenländern zu betrachten überlassen müssen.

Die zweyte aber kömmt den 25. Augusti des Abends um 7 Uhr, 27 Minut. da Sonn und Mond im 3 Grad der Jungfrau, nahe beym *Nodo boreali* stehen; diese müssen wir den Südländern gegen Westen anzuschauen übergeben. Weil nun diese Finsternissen in unsern Ländern nicht zu sehen, so erachte ohndthig davon weitere Rechnung anzuführen. Daß aber in diesem Jahre keine Mondfinsternissen kommen, ist die Ursache, weil die beyden Sonnenfinsternissen denen *Nodis*, oder denen Punkten, da sich die *Ecliptica* und der Mondweg einander durchschneiden, nahe sind; dann wann solches geschieht, so kann, vermöge der astronomischen Grundregeln, keine Mondfinsterniß kommen.

Dagegen aber haben wir dieses Jahr die Erscheinung des *Mercurii* als eine schwarze Macul in der hellen Sonnenscheibe zu erwarten. Es ereignet sich solches den 7 Novemb. des Morgens. Der Eintritt wird geschehen des Morgens um 2 Uhr 25 Minuten, an der ostlichen Seite der Sonne, das Mittel um 5 Uhr 10 Minuten; diese beyden *Momenta* geschehen unterm Horizont, und sind bey uns nicht zu sehen. Mercur gehet nur 1 Minute südlich unter dem Centro der Sonne hinweg. Der Austritt aber des Mercuri aus der Sonne erfolget um 7 Uhr 54 Minuten, an der Westseite derselben. Wir werden also in hiesiger Gegend nur den Ausgang davon zu sehen bekommen, weil die Sonne erst kurz vorher aufgehet.



In diesem 1756. Jahr zählet man:

Von der Erschaffung der Welt	5705	Von angetretener Regierung Sr. Herzoglichen Durchl.	9
Von der Sündfluth	4049	Von Vereinigung der Lande Mecklenburg	55
Von der Zerstörung Jerusalems	1686	Von Fundation der Universität zu Rostock	337
Von Anfang des teutsch. Kaiserth.	956	Von der Reformation Lutheri	239
Von der letzten Belagerung Wien	73	Von Uebergabung der Augspurgischen Confess. an Carl den 5ten	226
Von der Victorie bey Schellenberg	52	Von Erfind. Pulvers u. Geschüzes	376
Von Anfang des Julian. Calend.	1801	Von Erfindung der edlen Buchdrucker-Kunst	316
Gregorianischen Verbetterten	174	Von der grossen Feuersbrunst zu Schwerin	105
Von Erw. und Krön. Sr. Kayf. Maj.	11		
FRANCISCI J.			
Von der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. Herzogs zu Mecklenburg	73		
CHRISTIANI LUDOVICI			

Allgemeine Kennzeichen des Calenders,

Verbetterten	und zwar des	Julianischen
IX	Aureus Numerus,	Die goldene Zahl, IX
I	Cyclus Solis,	Sonnen-Circul, I
IV	Indictio Romana,	Römer Zins-Zahl, IV
XXVIII	Epactae,	Mond-Zeiger, IX
D. C.	Litera Dominicalis,	Sonntags-Buchstaben, G. F.
9 Wochen 3 Tage	Zwischen Weinacht und Fastnacht,	9 Wochen 6 Tage

Erklärung der Characteren:

Himmliche Zeichen, Planeten, Mond-Wandel, und allerley Character:

♈ Widder	♎ Waage	♄ Saturnus	☾ Neu-Mond,	☞ gut Arzeneyen,
♉ Stier	♏ Scorpion	♃ Jupiter	☾ Erstes Viertel,	☼ gut purgiren,
♊ Zwilling	♍ Schüz	♂ Mars	☾ Voll-Mond,	☿ gut säen, pflanzen,
♋ Krebs	♌ Steinbock	☉ Sonne	☾ Letzes Viertel,	✂ gut Haarschneiden,
♌ Löw	♍ Wasserm.	♀ Venus	☾ gut Aderlassen	✂ nicht gut Haarschneid
♍ Jungfrau	♎ Fische.	☿ Mercurius	☾ gut Schröpfen,	☞ Bauholz hauen,
		☾ Mond	☾ Kinder entwehn	☞ Brennholz hauen.

R. Rechtgänglich.
D. Rückgänglich.

Vm. Vormittag.
Nm. Nachmittag.

1. Berbesteter Sonnen | **Neu-Voll und Viertel** | **Julianischer**
Monat | **Calender,** | **Aufgang** | **Unterg.** | **Monen, Aspecten Zeichen** | **Schein** | **Calender,**
Tag. | **JANUAR,** | **u. M.** | **u. M.** | **und Gewitter.** | **u. B.** | **DECEMB.**

Donnst.	1	Neulahr	8	18	3	42	☐ 4 ♂ ♂	Mit Gott!	7	0	21	Th. Ap.
Freyt.	2	Abel, Seth	8	17	3	43	☉ u.	57 m. frühe	Unterg		22	Beata
Sonnab	3	Enoch	8	16	3	44	☉ ☽ ☿ ♀	1 ♀ Frost	Ab.		23	Victoria

I. Ev. Flucht Christi, Matth. 2. | Tag 7 Stunden 28 Minut. | Zeugniß Johnnis,
 Ep. Da aber erschienen, Tit. 3. | Nacht 16 Stund. 32 Min. | Joh. 1.

Sonnt.	4	S. n. Neulahr	8	15	3	45	☽ im w, ♃ im z	Δ ☽ und	7	1	24	4 Ab. A. E.
Montag	5	Simeon	8	14	3	46	Δ ☽ * ♀	Schnee, der Frost	8	2	25	Christ.
Dienst.	6	S. 3 Röm.	8	13	3	47	☽ Br. *	Overmehret	9	2	26	Sten.
Mittw.	7	Isidorus	8	12	3	48	☉ 4 ♂ ♀	* ☽ Δ ☽	10	3	27	Joh. Ev.
Donnst.	8	Erhardus	8	11	3	49	☽ 4 sich,	sehr windig,	11	3	28	Unt. Kind
Freytag.	9	Martialis	8	10	3	50	☽ 8 u. 29 m. M.	vielleicht	Morg		29	Noah
Sonnab	10	P. Einf.	8	9	3	51	☽ im Aphelio	* ☽ Thau	I	0	30	David

2. Ev. Jesus 12 Jahr alt, Luc. 2. | Tag 7 St. 44 Min. | Von der Verwunder.
 Ep. Ich ermahne euch, Röm. 12 | Nacht 16 St. 16 Min. | Luc. 2.

Sonnt.	11	2. Epiph.	8	8	3	52	Δ ○ Δ ☽	und gelindes	1	3	31	S. n. Ch.
Montag	12	Reinhold	8	7	3	53	♃ u. ☽	h im w Wetter	3	0	1	Neulahr.
Dienst.	13	Hilarius	8	5	3	55	☽ gr. S. Br.	Δ 4 Δ ♀ Re-	4	0	2	Abel S.
Mittw.	14	Felix	8	4	3	56	gen, Schneelust,	☉ Schein,	5	0	3	Enoch
Donnst.	15	Maurus	8	2	3	58	☉ 4 ♀ ☽	neblicht, stille	6	0	4	Methusal.
Freytag.	16	Marcellus	8	1	3	59	☐ 4 ☽ ♀	und kalt,	6	3	5	Simeon
Sonnab	17	Antonius	7	59	4	1	☽ u. 41 Min. Brm.		Aufg.	6	6	S. 3. Röm.

3. Ev. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. | Tag 8 St. 4 Min. | Jesus 12 Jahr alt.
 Ep. Hat jemand Weiss, Röm. 12 | Nacht 15 St. 56 Min. | Luc. 2.

Sonnt.	18	2. Epiph.	7	58	4	2	Δ 4 ♀	* ☽ ☽ ♀ helles	Ab.	7	1	Epiph.
Mont.	19	Sara	7	56	4	4	* ☽	Wetter, Frost und	6	3	8	Erhardus
Dienst.	20	Sab. Seb.	7	55	4	5	☉ im w	Schnee, Frost,	8	0	9	Martialis
Mittw.	21	Agnes	7	54	4	6	☽ ☉	☽ Br. Δ ○ Δ ☽	9	1	10	P. Einf.
Donnst.	22	Vincent.	7	52	4	8	☽	sehr kalt, helle Luft,	10	2	11	Hyginus
Freytag.	23	Emerent.	7	51	4	9	☽ ☽ ☽ ♀	im w. ☽ 4	11	3	12	Reinhold
Sonnab	24	Eimoth.	7	49	4	11	☽	6 Uhr 43 Min. Br.	Morg		13	Hilarius

4. Ev. Vom Aussätz. und Sichtbr. Matth. 8. | Tag 8 St. 26 Min. | Hochzeit zu Cana,
 Ep. Haltet euch nicht selbst. Röm. 12. | Nacht 15 St. 34. Min. | Joh. 2.

Sonnt.	25	2. Epiph.	7	48	4	12	☐ ♀	windig, grosse Kälte,	I	0	14	2. Epiph.
Montag	26	Policarp.	7	46	4	14	☽	Perig. ☽, ☽ ☽ * ☽ ☽	2	1	15	Maurus
Dienst.	27	J. Chryf.	7	45	4	15	☽ gr. R. Br.	* 4 Schnee	3	2	16	Marcellus
Mittw.	28	Carolus	7	43	4	17	☽ im w	☽ ☽ * ♀ kalt u.	4	2	17	Antho.
Donnst.	29	Samuel	7	41	4	19	☐ 4	trübes Thauwetter,	5	2	18	Prisca
Freytag.	30	Adelgund	7	40	4	20	☽	☽ zurück in w ☽ ☽	6	2	19	Sara
Sonnab	31	Birgilius	7	38	4	22	☽	1 u. 7 m. N. m. Regen	Unterg		20	S. Seb.



Von dem
Anfang und Ursprung
der
D o h m - K i r c h e
zu Schwerin.

Tag.
1
2
3
S
4
5
6
7
8
9
10
S
11
12
13
14
15
16
17
S
18
19
20
21
22
23
24
S
25
26
27
28
29
30
31

Gerichts - Tag im Herzoglichen
Land- und Hof - Gericht zu
Güstrow.

Nach Henricus Leo, Herzog zu Sachsen, die Wenden bezwungen, sie mit Gewalt zum Christlichen Glauben angehalten, und sie bey taufenden in einem Theil von dem Schwedischen See, welcher noch heutiges Tages die Döre heist, von dem Bischoff Beruo taufen lassen; so hielt er bey dem Kayser Friderico Barbarossa 1159. und bey dem Pabste um die Erlaubniß an, in den Ländern disseits der Elbe 3 Bischofthümer zu fernern Fortpflanzung und Erhaltung des Christlichen Glaubens unter den Wenden zu stifften und anzulegen, welche er denn auch bekam, als er dem Kayser 1159. zu Hülfe in Italien zog. Und wurden diese 3 Bischofthümer zu
A 3 Olden 31

Planeten-Erscheinung.

Jupiter gehet des Abends gegen 12 Uhr im Osten zum Süden auf, und siehet etwas nach 5 Uhr im Süd-Strich. Mars scheint die ganze Nacht durch, und siehet ein Viertel nach 10 Uhr im Süden. Venus läßt sich des Abends im Süd-Westen zum Westen etwas sehen. Saturnus und Mercurius sind beyde unsichtbar.

17. **Verbessertes** **Sonnen** **Neu-Voll- und Viertel** **Julianisch**
Monat **Calendar** **Aufgang Unterg.** **Monden, Aspecten Zeichen** **Calender**
Tag. **FEBRUAR.** **U. M. U. M.** **und Gewitter.** **U. B.** **JANUAR.**

5. Ev. Von der Schiffarth, Matth. 8. Tag 8 St. 46 Min. Von Luft. und Sicht-
 Ep. Seyd niemand nichts schuld. Röm. 13. Nacht 15 St. 10 Min. Matth. 9.

Sonnt.	1	4 Epiph.	7	36	4	24	☾	♂ ♀ ☽ ☿	es wird	Ab.	2	13 Epiph.
Mont.	2	Aut. Die.	7	34	4	26	☾	♂ ♀ ☽ ☿	windig, kalt, mit	6	0	22 Vincent.
Dienst.	3	Blasius	7	32	4	28	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ rückg. ☽ S. ☽. * ☽ ☽	8	1	23 Smerent.
Mittw.	4	Beronica	7	30	4	30	☾	♂ ♀ ☽ ☿	Schnee, Thaumetter	9	2	24 Simoib.
Donnst.	5	Agatha	7	28	4	32	☾	♂ ♀ ☽ ☿	sehr kalt,	10	2	25 Pa. Bef.
Freitag.	6	Dorothea	7	26	4	34	☾	♂ ♀ ☽ ☿	unbeständ. feucht,	11	3	26 Policarp
Sonnab.	7	Richardus	7	24	4	36	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ rückg. * ☽ ☽	Morg	27	3. Chrys.

6. Ev. Vom guten Saamen, Matth. 13. Tag 9 St. 14 Min. Schifffarth Christi,
 Ep. So ziehet nun an, Col. 3. Nacht 14 St. 42 Min. Matth. 8.

Sonnt.	8	5 Epiph.	7	22	4	38	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ u. 22m Morg. Δ ☽	0	3	28 4 Epiph.
Mont.	9	Apollonia	7	20	4	40	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ im ☽ unge-	1	3	29 Samuel
Dienst.	10	Scholast.	7	18	4	42	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ S. ☽. Δ ☽ Δ stum	2	2	30 Adelg.
Mittw.	11	Euphros.	7	16	4	44	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ Δ ☽ Regen, ☽ Schein,	3	3	31 Virgilius
Donnst.	12	Eulalia	7	14	4	46	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ Δ ☽ feucht und naß,	4	2	1 Februar.
Freitag.	13	Benignus	7	12	4	48	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ im ☽ ☽ ☽ windig,	5	1	2 Mar. Be.
Sonnab.	14	Valentin	7	10	4	50	☾	♂ ♀ ☽ ☿	* ☽ ☽ ☽ gelinder Frost,	6	0	3 Blasius

7. Ev. Vom Weinberg Christi, Matth. 20. Tag 9 St. 42 Min. Vom guten Saamen.
 Ep. Wisset ihr nicht, daß die I Cor. 9. 10. Nacht 14 St. 14 Min. Matth. 13.

Sonnt.	15	Septuag.	7	8	4	52	☾	♂ ♀ ☽ ☿	* ☽ ☽ Nebel, West-	6	3	4 5 Epiph.
Mont.	16	Juliana	7	0	4	54	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ 3 u. 17 M. fr. M. fr.	Aufg.	5	Agatha
Dienst.	17	Alexand.	7	4	4	56	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ u. Südwest-	Ab.	6	Dorothea
Mittw.	18	Concord.	7	2	4	58	☾	♂ ♀ ☽ ☿	Δ ☽ ☽ ☽ Wind, Regen,	8	1	7 Richardus
Donnst.	19	Susanna	7	0	5	0	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ ☽ im ☽ kalt,	9	2	8 Salomon
Freitag.	20	Eucharis	6	57	5	1	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ ☽ sehr fröstig,	10	3	9 Apollonia
Sonnab.	21	Eleonora	6	57	5	3	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ im ☽ Δ ☽ windig,	Morg	10	Scholast

8. Ev. Vom Säemann, Luc. 8. Tag 10 St. 8 Min. Vom Weinberg Christi,
 Ep. Denn ihr vertragenet 2 Cor. 11. 12. Nacht 13 St. 48 Min. Matth. 20.

Sonnt.	22	Septuag. Petr. St.	6	55	5	5	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ * ☽ Δ Regen,	0	0	11 Septuag.
Mont.	23	Serenus	6	53	5	7	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ ☽ M. fr. M. fr. M. fr.	1	1	12 Eulalia
Dienst.	24	Schalt.	6	51	5	9	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ ☽ feucht Wetter,	2	2	13 Benignus
Mittw.	25	Matthias	6	49	5	11	☾	♂ ♀ ☽ ☿	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ finstere	3	2	14 Valent.
Donnst.	26	Victor.	6	47	5	13	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ ☽ Luft, und Regen,	4	1	15 Faustinus
Freitag.	27	Nestorius	6	45	5	15	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ ☽ kalt und sehr	5	0	16 Juliana
Sonnab.	28	Leander	6	43	5	17	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ ☽ stürmisch	5	3	17 Alexand.

9. Ev. Vom Leiden Christi, Luc. 18. Tag 10 St. 36 Min. Vom Säemann,
 Ep. Wenn ich mit Menschen, I Cor. 13. Nacht 13 St. 20 Min. Luc. 8.

Sonnt.	29	Quinq.	6	41	5	19	☾	♂ ♀ ☽ ☿	☽ ☽ ☽ ☽ Wetter,	16	1	18 Septag.
---------------	----	--------	---	----	---	----	---	---------	-----------------	----	---	------------

Oldenburg nun Lübeck, zu Raseburg,
und Mecklenburg, nun Schwerin an-
geleget. Und ob zwar der damahlige
Erzbischoff zu Hamburg Hartwig
sich anfänglich heftig widersetzte, so
ließ er es endlich nicht nur nicht gesche-
hen, sondern trug auch ein vieles zu
ihrer guten Einrichtung bey. Was
nun insbesondere das letztere Bischoff-
thum betrifft, so hat es damit folgende
Beschaffenheit: Es wurde dasselbe in
der ehemals berühmten Stadt Meck-
lenburg angeleget, an deren statt nun-
mehr nichts weiter als ein geringes
Dorf etwa eine halbe Meile von Wis-
mar gelegen, stehet. Der erste Bischof
war Joannes Scotus also genannt,
weil er von Geburth ein Schottländer
war. Wie aber dieser Bischof in dem
grossen Aufruhr 1066, welchen die
Wenden machten, wieder ihren Für-
sten Gottschalck, da sie denselben
nebst seinem Priester Eppo zu Lenzen
vor dem Altar erschlugen, gefangen
wurde, führten sie ihn in einen Triumph
allenthalben in den Wendischen Städ-
ten herum, schlugen ihn erbärmlich mit
Knütteln, und da er Christum nach
vielen Dräuen nicht verläugnen wolte,
hieben sie ihm endlich die Hände, Füße
und den Kopf ab, steckten denselben
auf eine Stange zum Zeichen des Sie-
ges, 29

Seite. S
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
S
ges, 29

Ihro Durchl. des Erb-Prinzen
Gemahlin, 34 Jahr alt.

Planeten-Erscheinung.

Saturnus ist noch hinter den Sonnen-Strahlen. Jupiter gehet gegen 10 Uhr auf, und stehet nach 3 Uhr Morgens im Süden. Mars scheint um 8 Uhr Abends im Süden, und gehet gegen 5 Uhr Morgens unter. Venus ist der Abend-Stern bis halb 8 Uhr, und Mercurius ist des Abends in Westen im Süden etwas zu sehen.

III. Monat Tage.	Verbesserte Calendar, MARTIUS.	Sonnen- Aufgang/Unterg. u. M. u. M.	Monde- Aspecten und Gewitter.	Neu-Voll-und Viertel- Monden, Aspecten und Gewitter.	Schein u. D.	Julianisch. Calendar, FEBRUAR.
Mont.	1 Albinus	6 39 5 21	☾	2, 52. fr. Ofafterniß	Unterg	19 Susann.
Dienst.	2 Fastnacht.	6 37 5 23	☾	☾ rückg. * h	Ab.	20 Euchar.
Mittw.	3 Ascherm.	6 35 5 25	☾	♂ 7 ♀ lieblich Wetter,	8	1 21 Eleonora
Donnst.	4 Adrianus	6 33 5 27	☾	* ♂ ... klar und hell	9	2 22 Pet. St.
Freitag.	5 Fredericus	6 31 5 29	☾	♂ 7 ♀ * ○ □ h Luft,	10	2 23 Serenus
Sonnab.	6 Gottfried	6 29 5 31	☾	* ♀ ... schön Wetter,	11	2 24 Schall.

IO. Ev. Von der Versuchung, Matth. 4. Tag 11 St. 4 Min. Vom Leiden Christi, Luc. 18.
Ep. Wir ermahnen, 2. Cor. 6. Nacht 12 St. 56 M.

Sonnt.	7 Quatrag. Invocor.	6 27 5 33	☾	Apog. ☾ Δ h angenehm,	Morg	25 Quatrag. Matth.
Mont.	8 Eyprianus	6 25 5 35	☾	☾ gr. Ebr. Δ h * ♀	0	2 26 Victor.
Dienst.	9 Prudentia	6 22 5 38	☾	☾ 2 u. 12 M. fr. ☾ ☾	1	2 27 Fastnacht
Mittw.	10 Quatbr.	6 20 5 40	☾	□ 4 ♂ ♀ trüb und gelinde,	2	2 28 Ascherm
Donnst.	11 Hugo Gregor.	6 18 5 42	☾	Δ ○ □ ♀ Δ ♀ Sonnensch.	3	2 29 Justus
Freitag.	12 Wettag.	6 16 5 44	☾	♂ h ... schön Wetter,	4	0 1 Martius
Sonnab.	13 Ernestus	6 14 5 46	☾	* 7 ... Nachtfrost,	4	3 2 Louisa

II. Ev. Vom cananäischen Weibe, Matth. 15. Tag 11 St. 34 Min. Von der Versuch. Matth. 4.
Ep. Weiter lieben Br. I Thess. 4. Nacht 12 St. 26 M.

Sonnt.	14 Remin.	6 12 5 48	☾	* ♂ Δ ♀ ... trüb, naß,	5	1 3 Quatbr.
Montag	15 Longinus	6 10 5 50	☾	☾ M. r. ♀ ♀ Frost,	5	3 4 Adrianus
Dienst.	16 Gabriel	6 8 5 52	☾	☾ 4 u. 14 M. Nachm.	Aufg.	5 Frederico
Mittw.	17 Verdrue	6 6 5 54	☾	♀ im ♂ ♂ 7 temperirt,	Ab.	6 Quatbr.
Donnst.	18 Anshelm.	6 4 5 56	☾	♂ ♀ ... Reif und	8	2 7 Perpetua
Freitag.	19 Josephus	6 2 5 58	☾	□ h Δ ♂ Δ ♀ Schneeflock.	10	0 8 Eyprianus
Sonnab.	20 Matrona	6 0 6 0	☾	☾ im V. Tag u. N. gleich	11	1 9 Prudentia

12. Ep. Befess. und Stummen, Luc. 11. Tag 12 St. 2 Min. Cananäisch. Weibe, Matth. 15.
Ep. So send nun Gottes, Eph. 5. Nacht 11 St. 58 M.

Sonnt.	21 Oauli.	5 58 6 2	☾	Per. ☾ * h * 7 9. M.	Morg.	10 Reminif.
Montag	22 Raphael	5 56 6 4	☾	☾ ♂ ♀ Frühling's Anf.	0	2 11 Hugo
Dienst.	23 Theodor.	5 54 6 6	☾	☾ 9, 34. Morg. □ h ♀	1	2 12 Gregor.
Mittw.	24 Casimir	5 52 6 8	☾	♀ richtig. trüb, Schnee,	2	1 13 Ernestus
Donnst.	25 Mar. Pl.	5 50 6 10	☾	* ♂ ♀ * ○ ♂ h Δ 4 □ ♀	3	1 14 Zachar.
Freitag.	26 Emanuel	5 48 6 12	☾	* ♂ ♀ ... windig u. unstet,	3	3 15 Longinus
Sonnab.	27 Gustav	5 46 6 14	☾	* ♂ h * ♀ ... wolkigt,	4	1 16 Gabriel

13. Ev. Vom 5000 Mann, Joh. 6. Tag 12 St. 32 Min. Befess. und Stumm. Luc. 11.
Ep. Saget mir, die Gal. 4. Nacht 11 St. 28 M.

Sonnt.	28 Eatere	5 44 6 16	☾	☾ Ebr. * ♀ ♂ ♀ Frost.	4	3 17 Oauli
Montag	29 Eustachig	5 42 6 18	☾	* ♂ ♀ ... wette,	5	1 18 Anshelm
Dienst.	30 Adonias	5 40 6 20	☾	☾ 5 Uhr. 46 Min. Ab.	Unterg	19 Josephus
Mittw.	31 Detlaus	5 38 6 22	☾	☾ 7 ... gelinder,	Ab.	20 Matrona

ges, und opferten ihn endlich ihrem
Gott Kadegast. Wie nun dieser Bi-
schöfliche Siz allhier in der Stadt
Mecklenburg auf solche Art zerstöhret
ward, so wurde er nach vielen Jahren
endlich nach Schwerin verlegt, und der
oben gedachte Berno zum ersten Bi-
schoff bestellet, welche Veränderung
den 6. September, oder wie andere
wollen den 6. Novemb̄er 1170. von
dem Herzog Heinrich dem Löwen
mit gewöhnlichen Solennitäten gesche-
hen ist, woben zugleich Christus und
seine Mutter Maria, und der Evange-
list Johannes zu Patronen der Dohm
Kirchen, welche künfftig solte gebauet
werden, ernennet und bestimmt wur-
den. Wie nun der Bischoff und sein
Capittul nicht vom Winde leben konn-
ten, sondern ihren ordentlichen und
Standes-mäßigen Unterhalt haben
mussten, so begabte dieser Heinrich das
Stift reichlich von dem Lande der
Wenden, welches er mit seinem
Schwert und Bogen erobert hatte,
und legte demselben gar ansehnliche
Privilegia u. Freyheiten bey. Welches
alles nachher auf Bitten des Bischoffs
Berno von dem Kayser Friderico
Barbarossa, und dem Pabst Cle-
mens III. zu Rom bestättiget wurde.
Die Erbauung der Dohm-Kirchen ist
selbst erstlich im Jahr 1172. angefan-
gen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Ihro Durchl. die Prinzessin Amalia,
24 Jahr alt.

Erster Buß- und Bet-Tag.

Gerichts-Tag im Herzogl. Consi-
torio zu Rostock.

Planeten-Erscheinung.

Saturnus gehet des Morgens um halb 5 Uhr im Süd-Osten zum Osten auf. Jupiter gehet gegen
3 Uhr in Osten zum Süden auf, und ist die ganze Nacht gut zu sehen. Mars gehet des Morgens um
halb 4 Uhr in Nord-Westen unter. Venus ist noch der Abend-Stern, und Mercur ist hinter den
Sonnen-Strahlen.

IV. Monat	Verbeffertter Calender, APRILIS.	Sonnen: Aufgang Unterg. u. M. u. M.	Neu-Voll- und Viertel-Monden, Aspecten Zeichen und Gewitter.	Julianisch. Calender, MARTIUS.
Donnst.	1 Theodora	5 36 6 24	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ gelinde,	8 1 21 Benedict
Freitag	2 Mar. Ex.	5 34 6 26	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ Reif, sehr	9 2 22 Raphael
Sonnab	3 Christian	5 31 6 28	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ schön u. hell,	10 2 23 Theodor

14. Ev. Jesu Steinigung, Joh. 8. Tag 13 St. 0 Min. Von 5000 Mann, Joh. 6.
Ep. Christus aber ist kommen, Hebr. 9. Nacht 11 St. 0 Min.

Sonn.	4 Judica	5 30 6 30	☉ ☽ ☿ ☿ ☿	13 2 24
Mont.	5 Maximus	5 28 6 32	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ veränderlich,	Morg. 2 25
Dienst.	6 Edelstinus	5 25 6 35	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ temperirt und	0 2 26
Mittw.	7 Aron	5 23 6 37	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ 8, 47, Abende, gut,	1 1 27
Donnst.	8 Liborius	5 21 6 39	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ Aprilenwet er	2 0 28
Freitag	9 Bogislaus	5 19 6 41	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ es wird	2 3 29
Sonnab	10 Daniel	5 17 6 43	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ schlechter,	3 1 30

15. Ev. Einreitung Christi, Matth. 21. Tag 13 St. 30 Min. Jesu Steinigung, Joh. 8.
Ep. Ein jeglicher, Phil. 2. Nacht 10 St. 30 M.

Sonn.	1 Malmar.	5 15 6 45	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ trüb,	3 3 31
Mont.	12 Julius	5 13 6 47	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ windig,	4 1 1
Dienst.	13 Justinus	5 11 6 49	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ mit Regen	4 3 2
Mittw.	14 Eibart	5 9 6 51	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ wetter,	5 1 3
Donnst.	15 Brindon.	5 7 6 53	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ 2, 20, fr. ☽ im V	Aufg. 4 4
Freitag	16 Bettag	5 5 6 55	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ trüb und regenhaft,	Ab. 5 5
Sonnab	17 Hubetag	5 3 6 57	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ Per. ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 1 6

16. Ev. Auferstehung Christi, Marc. 16. Tag 13 St. 58 Min. Einreitung Christi, Matth. 21.
Ep. Jeget den alten 1 Cor. 15. Nacht 10 St. 2 Min.

Sonn.	18 Oskf.	5 16 7 59	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ Regen,	11 2 7
Mont.	19 Oskf.	5 0 7 0	☉ ☽ ☿ ☿ ☿	Morg. 8 8
Dienst.	20 Oskf.	4 48 7 2	☉ ☽ ☿ ☿ ☿	0 2 9
Mittw.	21 Adolaris	4 56 7 4	☉ ☽ ☿ ☿ ☿	1 1 10
Donnst.	22 Cajus	4 54 7 6	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ gut Wetter,	2 0 11
Freitag	23 Georgius	4 52 7 8	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ Regen,	2 2 12
Sonnab	24 Albertus	4 50 7 10	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ warm,	3 0 13

17. Ev. Von verschloss. Thür, Joh. 20. Tag 14 St. 24 Min. Auferstehung Christi, Marc. 16.
Ep. Alles was von 1 Joh. 5. Nacht 9 St. 36 Min.

Sonn.	25 Oskf.	4 48 7 12	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ Wetterwolf	3 2 14
Mont.	26 Ezechias	4 46 7 14	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ schön, heiß, und	3 3 15
Dienst.	27 Anastaf.	4 44 7 16	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ schou,	4 1 16
Mittw.	28 Vitalis	4 42 7 18	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ ☽ mit auf	4 2 17
Donnst.	29 Sybilla	4 40 7 20	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ 9, 8, Vm. ☽ ☽	Unter 1 8
Freitag	30 Crastus	4 38 7 22	☉ ☽ ☿ ☿ ☿ steigend Wolf.	Ab. 19 19

gen, und da ist zu merken, daß diese Schwerinsche Dohm-Kirche anfänglich in ihrem Umfange nicht so groß gewesen als sie jezo ist, sondern nur von dem Thurm angerechnet bis an die Mitte des Creuzes im Gewölbe gegangen, woselbst man noch anjezo bey Eröfnung der Begräbnisse ein starkes und mit Vorsatz gelegtes Fundament findet, welches von der grossen Thüre des Friedhofes bis an den grossen Wind-Fang gerade unter dem Creuze durchgeheth, und in dieser Grösse ist sie auch schon sonder allen Zweifel fertig und eingeweihet worden. Nachhero aber, da sie von den folgenden Bischöfen zu klein befunden ward, so fieng man 1222. an, dieselbe zu vergrößern, und ihr diese Grösse, welche sie noch gegenwärtig hat, zu geben, und sie zum zweiten mahl 1248. einzuweihen. Folglich ist diese Schwerinsche Dohm-Kirche zweymahl eingeweihet worden, einmahl zu Heinrichs des Löwen Zeiten, vermuthlich durch den Bischoff Berno, zum andern 1248. von dem damahligen Bischof Wilhelm auf eine sehr ansehnliche Art, und in Benschyn dreyer Bischöfe, des zu Verden, Rübeck, und zu Camin. Und geschah die Einweihung am Tage Viti desselbigen Jahres, zu welcher Einweihung

Tag.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Zweyter Buß- und Bet-Tag.

Gerichts-Tag im Herzoglichen Land- und Hof-Gericht zu Güstrow.

B 2 ewigen

Planeten-Erscheinung.

Saturnus ist des Morgens in Süd-Osten sichtbar. Jupiter stehet des Abends um 11 Uhr im Meridian, und läßt sich die ganze Nacht durch sehen. Mars ist noch die Nacht sichtbar bis nach 2 Uhr im Westen und Nord-Westen. Venus scheint des Abends in Nord-Westen zum Westen bis gegen 11 Uhr. Mercurius ist noch unsichtbar.

Sonnab 1 **Phil Jac.** 4 36 | 7 24 | **Ap. Δ h Δ 4** **Jar. Ebr.** 9 2 | 20 **Sulpitius**

18. **Ev.** Vom guten Hirten, Joh. 10. **Tag** 14 St. 52 Min. **Verschlossene Thür,**
Ep. Denn dazu seyd ihr etc. 1 Petr. 2. **Nacht** 9 St. 8 Min. **Joh. 20.**

Sonnab	2	Miser D.	4	34	7	24	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	mehrenteils	10	2	21	Adolaris
Mont.	3	Erhard.	4	33	7	27	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	temperirt,	11	1	22	Cajus
Dienst.	4	Ambrosius	4	31	7	29	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	Regen und	Morg.	23	Georg	
Mittw.	5	Gothard	4	20	7	31	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	Oschein,	0	0	24	Albertus
Donnst.	6	Aggäus	4	27	7	33	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	es folgen	0	3	25	Mars Eo
Freitag.	7	Felicitas	4	25	7	35	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	12, 27, Min. 9 in 9	1	2	26	Ezechias
Sonnab	8	Stanislas	4	23	7	37	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	Nachtr.	2	0	27	Anastas.

19. **Ev.** Ueber ein kleines, Joh. 16. **Tag** 15 St. 18 Min. **Vom guten Hirten,**
Ep. Lieben Brüder, 1 Petr. 2. **Nacht** 8 St. 42 Min. **Joh. 10.**

Sonnab	9	Jubilate	4	21	7	39	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	trüb,	2	2	28	Miser D.
Mont.	10	Gordian	4	20	7	40	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	Regen,	2	3	29	Sybilla
Dienst.	11	Pancrat.	4	18	7	42	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	temperirt und	3	1	30	Erastus
Mittw.	12	Namert.	4	16	7	44	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	schön Frühlings-	3	3	1	Phil Jac.
Donnst.	13	Servatis	4	14	7	40	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	weeter,	4	1	2	Sigism.
Freitag.	14	Christier.	4	13	7	47	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	10 u., 21 u. 30	Aufg.	3	Erhard	
Sonnab	15	Eupha	4	11	7	49	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	Per. 1, 2, 4, 9, 16	Ab.	4	Ambrosig	

20. **Ev.** Christi Hingang, Joh. 16. **Tag** 15 St. 42 Min. **Ueber ein kleines,**
Ep. Irret euch nicht, Jac. 1. **Nacht** 8 St. 18 Min. **Joh. 16.**

Sonnab	16	Canata	4	9	7	51	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	das angenehme	10	1	5	Jubilate
Montag	17	Jodocus	4	8	7	52	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	warme und lu-	11	1	6	Aggäus
Dienst	18	Ericus	4	6	7	54	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	stige	12	0	7	Felicitas
Mittw.	19	Potentia	4	5	7	55	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	Wetter	Morg.	8	Stanisl.	
Donnst.	20	Athanas.	4	3	7	57	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	hält	0	3	9	Job
Freitag.	21	Prudent.	4	2	7	58	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	an,	1	1	10	Gordian
Sonnab	22	Emilia	4	1	7	59	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	warm	1	2	11	Pancrat.

21. **Ev.** Wahre Betskunst, Joh. 16. **Tag** 16 St. 0 Min. **Christi Hingang,**
Ep. Seyd Thäter des, Jac. 1. **Nacht** 8 St. 0 Min. **Joh. 16.**

Sonnab	23	Rogate	4	0	8	0	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	sehr heiß,	2	0	12	Canata
Montag	24	Esther	3	59	8	1	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	Oschein,	2	1	13	Servat.
Dienst.	25	Urbanus	3	57	8	3	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	angenehm,	2	3	14	Christier
Mittw.	26	Eduard	3	56	8	4	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	sehr trübe	3	0	15	Eupha
Donnst.	27	Sim Ebe	3	55	8	5	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	und regenhaft.	3	2	16	Peregrin
Freitag.	28	Wilhelm	3	54	8	6	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	Jar. Ebr. Δ h Δ 4	4	0	17	Jodocus
Sonnab	29	Marimil	3	53	8	7	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	U. 37, fr. Apog	Unterg	18	Ericus	

22. **Ev.** Vom Tröster, Joh. 15. 16. **Tag** 16 St. 16 Min. **Wahre Betskunst,**
Ep. So seyd nun, 1 Petr. 4. **Nacht** 7 St. 44 Min. **Joh. 16.**

Montag	30	Craudi	3	52	8	8	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	sehr heiß,	Ab.	9	Rogate
Montag	31	Neronell	3	51	8	9	♄ ♀ ♀ ♀ ♀	etwas Donner,	10	0	Athanas

ewigen Andencken der Bischoff nicht
nur auf den Tag Viti einen besondern
Ablass verliche, sondern auch den noch
jetzt fortdaurenden Viti Markt an-
ordnete.

Frägt man aber, wie die Bischöffe,
deren Einkünfte doch nur nach Be-
schaffenheit der engen Gränzen des
Stifts schlecht haben seyn müssen, ein
so ansehnliches und kostbares Gebäude
aufrichten können, so muß man wissen,
daß es aus ihren Kräften und Vermö-
gen nicht ist bewirckt worden, sondern
daß die Herzogen von Mecklenburg und
die Grafen zu Schwerin ein ansehnli-
ches zu dem Bau derselben beygetra-
gen. Doch nicht allein haben es diese
gethan, sondern auch die Einwohner
der Stadt Strahlsund haben ein gros-
ses zutragen müssen, indem sie zur Pöu-
in der Dohm-Kirche zu Schwerin vom
Chor an bis zu dem Glocken-Thurm
140 Schuh lang haben das Gewölbe
in der Mitte aus ihrem Kasten müssen
wölben, und zum ewigen Andencken
ihrer mörderlichen That, welche sie an
drey Priestern durch Verbrennen be-
gangen, zu Ende des Gewölbes schrei-
ben lassen I. H. S. Maria. Dis Gewölbe
ist vollbracht worden von den Pfenning-
gen der Sundischen, zu der Söhne
(Versöhnung) der dreyen Priester hat

B 3

ben, 31

Ihro Regierende Herzog. Durch-
laucht 73 Jahr alt.

Planeten-Erscheinung.

Saturnus ist schon des Morgens um 1 Uhr zu sehen. Jupiter ist des Abends um 9 Uhr im
Süd-Strich, und scheint noch bis gegen 3 Uhr des Morgens. Mars scheint die halbe Nacht durch,
und gehet nach Mitternacht um 1 Uhr in Nord-Westen zum Westen unter. Venus ist noch der Abend-
Stern bis um Mitternacht, und Mercur hält sich noch verborgen.

ben, die sie unschuldig auf ihrem Markte haben verbrennen lassen. Welches alles aber nicht würde vermögend gewesen seyn, die grossen Unkosten zu bestreiten, wenn die reichen Einkünfte aus den Opfern wegen des heiligen Blutes nicht in den damahligen finstern Zeiten das Beste gethan hätten. Welches jährlich am grünen Donnerstage, Himmelfarth und Creuz Erhöhung dem Volcke durch einen Priester öffentlich gezeigt wurde, wobey denn von allen, welche es sahen, ein grosses Geld geopfert wurde. Ja diese Einkünfte weiter zu erhöhen, wurden jährlich 3 Jahrmärkte zu Schwerin gehalten, auf welchem eine grosse Menge Menschen zusammen kamen, theils aus einer Neubegierde, theils aus Aberglauben und Hoffnung, es würde dieses Blut, welches man für ein allgemeines Mittel wieder alles Böse ausgab, ihnen und den Ihrigen einen grossen Nutzen verschaffen, da denn diejenigen, welche es sehen und anbeten wolten, etwas wichtiges geben mussten, weswegen denn auch in dem Umgange gegen Norden eine besondere Waage in der Dohm Kirche zu Schwerin war, auf welcher die milden Gaben und die Sünden gegen einander gewogen wurden, dergleichen heilige Bluts

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Gerichts-Tag im Herzogl. Consistorio zu Rostock.

Planeten-Erscheinung.

Saturnus gehet Abends gegen 11 Uhr in Süd-Osten zum Osten auf, und stehet um 3 Uhr in Süden. Jupiter ist des Abends in Süd-Westen und West-Süd-Westen hell zu sehen bis nach Mitternacht. Mars scheint des Abends bis halb 12 Uhr in West-Nord-Westen. Venus ein schöner Abend-Stern in Nord-West zum Westen bis nach 11 Uhr, und Mercur ist bis nach 10 Uhr in Nordwesten, des Abends etwas

VII. Verheffter Sonnen | **Neu-Voll und Viertel** | **C Julianisch**

Monat Calendar, JULIUS | **Aufgang/Unterg. M. U., M.** | **Monden, Aspecten Zeichen und Gewitter.** | **u. B. JUNIUS.**

Donnst.	1 Theobald	3	43	8	17	☾	♂ in Aph. ♂ anmuthig	10	2	20 Florent.
Freitag	2 M. Heimf	3	43	8	17	☾	♂ ☉ Donner	10	3	21 Nabel
Sonnab	3 Cornelius	3	44	8	16	☾	♂ ♀ schuwwarm	11	1	22 Achafius

27. Ep. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15. | Tag 16 St. 30 Min. | Groffen Abendmahl, Luc. 14.

Ep. So demüthiget euch nun, 1 Pet. 5. | Nacht 7 St. 30 Min.

Sonnt.	4 Erntk. Uicia	3	45	8	15	☾	♂ ♀ 4 Donner	11	3	23 Erntk.
Montag	5 Anshelmus	3	45	8	15	☾	♂ ♀ 9, 49, Vorm. sehr Morg.	24	3	24 Erntk.
Dienst.	6 Hector	3	46	8	14	☾	♂ ♀ ♂ ♀ heiß, und	0	0	25 Febron.
Mittw.	7 Demetrius	3	47	8	13	☾	♂ ♀ anmuthig,	0	2	26 Jerem.
Donnst.	8 Ellian	3	47	8	13	☾	♂ ♀ jurck in ☉ 1. Mbr.	1	0	27 Erntk.
Freitag	9 Cyrillus	3	48	8	12	☾	♂ ♀ Donner u. Regen,	1	2	28 Josua
Sonnab	10 7 Bröder	3	49	8	11	☾	♂ ♀ 4 ♂ ♀ warm,	2	3	29 Erntk.

28. Ep. Seyd barmherzig, Luc. 6. | Tag 16 St. 20 Min. | Verlohrn Schaf, Luc. 15.

Ep. Denn ich halte, Röm. 8. | Nacht 7 St. 40 Min.

Sonnt.	11 4 Erntk.	3	50	8	10	☾	♂ ♀ annehm,	3	2	30 Erntk.
Montag	12 Henricus	3	50	8	10	☾	♂ ♀ u., 6 M., früh,	Aufg.	1	Julian
Dienst.	13 Margret.	3	51	8	9	☾	♂ ♀ 4 Wetterwolken	Ab.	2	M. Heimf
Mittw.	14 Beraveni	3	52	8	8	☾	♂ ♀ ♂ ♀ Oschein,	9	2	Cornelius
Donnst.	15 Th. Chel	3	53	8	7	☾	♂ ♀ Ebr. und Regen,	10	0	4 Uicia.
Freitag	16 Beitag	3	54	8	6	☾	♂ ♀ 4 ♂ ♀ so anhält,	10	1	5 Anshelm
Sonnab	17 Alexius	3	55	8	5	☾	♂ ♀ 4 schön warm,	10	3	6 Hector

29. Ep. Vom Fischzug Petri, Luc. 5. | Tag 16 St. 6 Min. | Seyd barmherzig, Luc. 6.

Ep. Endlich aber, 1 Pet. 3. | Nacht 7 St. 54 Min.

Sonnt.	18 4 Erntk.	3	57	8	3	☾	♂ ♀ anmuthiges	11	0	7 4 Erntk.
Montag	19 Ruffina	3	58	8	2	☾	♂ ♀ 2, 52, früh, u. schönes	11	2	8 Ellian
Dienst.	20 Elias	3	59	8	1	☾	♂ ♀ in Aph. * ♀ Wetter,	12	0	9 Cyrillus
Mittw.	21 Praxedes	4	17	59	☾	♂ ♀ ♂ ♀ veränderlich,	Morg	10	7	Bröder
Donnst.	22 M. Mas	4	27	58	☾	♂ ♀ 9. 9. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	0	2	11 Pius	
Freitag	23 Apollina	4	47	56	☾	♂ ♀ 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	1	0	12 Henric	
Sonnab	24 Christina	4	57	55	☾	♂ ♀ 4 schön warm	1	3	13 Margret.	

30. Ep. Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5. | Tag 15 St. 46 Min. | Reichen Fischzug, Luc. 5.

Ep. Wisset ihr nicht, Röm. 6. | Nacht 8 St. 14 Min.

Sonnt.	25 Erntk. Jacobus	4	77	53	☾	♂ ♀ ♂ ♀ Donner,	2	2	14 4 Erntk.
Montag	26 Anna	4	97	51	☾	♂ ♀ sehr warm	3	1	15 Th. Chel
Dienst.	27 Martha	4	107	50	☾	♂ ♀ 6, 1, Morg. Erntk.	Unterg	16	Ruth
Mittw.	28 Vanthal.	4	117	49	☾	♂ ♀ rechte, Donner u. Re.	Ab.	17	Alexius
Donnst.	29 Beatrix	4	137	47	☾	♂ ♀ gen.	9	0	18 Rosina
Freitag	30 Abdon	4	147	46	☾	♂ ♀ * ♀ heiß, Don-	9	1	19 Ruffina
Sonnab	31 German	4	167	44	☾	♂ ♀ * ♂ ♀ ner, und Regen	9	3	20 Elias

Die sonnen Monat über aient es aleichfalls schöne helle Nächte

Bluts-Waage noch heutiges Tages in der Kirche zu Wilsnack in ziemlicher Grösse angetroffen wird, welche Wilsnackische Kirche auch wegen des heiligen Bluts im besondern Rufe vor Zeiten war.

Es ist aber nicht nur auffer diesem heiligen Blute zu Schwerin in Mecklenburg das Sternbergische, sondern auch das Dobberanische heilige Blut bekannt. Wie nun die Umstände von dem Sternbergischen heiligen Blute schon bekannt sind, so will ich die Umstände des Dobberanischen und Schwerinischen dem Leser bekannt machen. Mit dem Dobberanischen soll es folgende Beschaffenheit gehabt haben. Ein Hirte von Geburth ein Wende, welcher in den Gründen des Christlichen Glaubens noch gar schlecht unterwiesen war, gieng an dem heiligen Ofter-Tage zum heiligen Abendmahl. Wie er nun die Hostie aus des Priesters Hand empfangen hatte, und sahe, daß man derselben so grosse Ehre erwies, gedachte er etwas wichtiges damit auszurichten. Er aß sie demnach nicht auf, sondern behielte sie in seinem Munde, und gieng also aus der Kirche. Als er nun zu Hause kam, spaltete er seinen Schäfer-Stock oben auf, und steckte die Hostie da hinein, in Meinung, seine Heerde sollte und würde

Ⓒ durch

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Die Durchl. Prinzessin, Ulrica Sophia, Aebtissin des Klosters Rühne, 33 Jahr alt.

Gerichts-Tag im Herzogl. Land- und Hof-Gericht zu Güstrow.

Dritter Buß- und Bet-Tag.

Planeten-Erscheinung.

Saturnus ist die ganze Nacht sichtbar, und sonderlich um 1 Uhr im Süden gut zu sehen. Jupiter bricht in seiner Erscheinung ab, und ist nur des Abends bis nach halb 11 Uhr noch sichtbar. Mars gehet des Abends gegen 10 Uhr unter, und Venus verschwindet ein Viertel nach 9 Uhr. Mercurius ist wieder unsichtbar.

31. Ev. Von 4000 Mann, Marc. 8. Tag 15 St. 26 Min. Pharisäer Gerech.
 Ep. Ich muß menschlich, Röm. 6. Nacht 8 St. 34 M. Matth. 5

Sonntag	1 <i>7 Trinit. Pet. Paul.</i>	4	17	7	43	☉	♂ ♀ ☐ ♀ ☉	Angenehm,	10	1	21 <i>Trinit.</i>
Montag	2 Hannibal	4	19	7	41	☉	♂ ☐ ♀ ☉	Donner und	10	2	22 <i>Barthol.</i>
Dienst.	3 Eleasar	4	21	7	39	☉	♂ ♀ ☉ ☉	4, 29, Nachm. Regen,	11	0	23 <i>Apollina</i>
Mittw.	4 Dominicus	4	22	7	38	☉	♂ ☐ ☉ ☐ ♀	anmuthig,	11	2	24 <i>Christin.</i>
Donnst.	5 Oswald	4	24	7	36	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	Morg.	25	25 <i>Jacobus</i>
Freitag.	6 Sixtus	4	26	7	34	☉	♂ ☐ ♀ ☉	schwulst.	0	1	26 <i>Anna</i>
Sonnab.	7 Donatus	4	28	7	32	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	1	0	27 <i>Martha</i>

32. Ev. Falsche Propheten, Matth. 7. Tag 15 St. 2 Min. 4000 Mann,
 Ep. So sind wir nun, Röm. 8. Nacht 8 St. 58 M. Marc. 8.

Sonntag	8 <i>8 Trinit. Laurent.</i>	4	29	7	31	☉	♂ ☉ ☉ ☉	heiß, lieblich u.	2	0	28 <i>Trinit.</i>
Montag.	9 Romanus	4	31	7	29	☉	♂ ☐ ♀ ☉	angenehm,	3	1	29 <i>Beatrix</i>
Dienst.	10 <i>Laurent.</i>	4	33	7	27	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	Aufg.	30	30 <i>Abdon</i>
Mittw.	11 Hermann	4	35	7	25	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	Ab.	31	31 <i>German.</i>
Donnst.	12 Clara	4	37	7	23	☉	♂ ☉ ☉ ☉	Sommervetter	8	2	1 <i>Augustin</i>
Freitag.	13 Hildebert	4	39	7	21	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	8	3	2 <i>Hannibal</i>
Sonnab.	14 Eusebius	4	41	7	19	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	9	1	3 <i>Eleasar</i>

33. Ev. Ungerechten Haush. Luc. 16. Tag 14 St. 34 Min. Falsche Propheten,
 Ep. Das ist aber uns, I Cor. 10. Nacht 9 St. 26 M. Matth. 7.

Sonntag	15 <i>9 Trinit. Mar. Pim.</i>	4	43	7	17	☉	♂ ☉ ☉ ☉	dunstig, heiß,	9	2	4 <i>8 Trinit.</i>
Montag	16 Isaac	4	45	7	15	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	10	0	5 <i>Oswald</i>
Dienst.	17 Willibald	4	46	7	14	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	10	2	6 <i>Sixtus</i>
Mittw.	18 Agapitus	4	48	7	12	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	11	0	7 <i>Donatus</i>
Donnst.	19 <i>Sebaldo</i>	4	50	7	10	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	11	3	8 <i>Cyriacus</i>
Freitag.	20 Bernh.	4	52	7	8	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	Morg.	9	9 <i>Romanus</i>
Sonnab.	21 Simphor	4	54	7	6	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	0	2	10 <i>Laurent.</i>

34. Ev. Von der Zerstoß. Jerus. Luc. 19. Tag 14 St. 8 Min. Ungerech. Haush.
 Ep. Von den geistlich. Gab. I Cor. 12. Nacht 9 St. 52 M. Luc. 16.

Sonntag	22 <i>10 Trinit. Zach.</i>	4	56	7	4	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	1	1	11 <i>9 Trinit.</i>
Montag	23 Zachäus	4	58	7	2	☉	♂ ☉ ☉ ☉	windig u. kalt,	2	1	12 <i>Clara</i>
Dienst.	24 <i>Barthol.</i>	5	0	7	0	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	3	1	13 <i>Hildeb.</i>
Mittw.	25 <i>Ludovico</i>	5	2	6	58	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	Unterg.	14	14 <i>Eusebius</i>
Donnst.	26 Frenäus	5	4	6	56	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	Ab.	15	15 <i>Mar. Pim.</i>
Freitag.	27 Gebhard	5	6	6	54	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	8	0	16 <i>Isaac</i>
Sonnab.	28 <i>Augustin.</i>	5	8	6	52	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	8	1	17 <i>Willib.</i>

35. Ev. Pharis. und Zöllner, Luc. 18. Tag 13 St. 40 Min. Zerstoßung Jerus.
 Ep. Ich erinnere euch aber, I Cor. 15. Nacht 10 St. 20 Min. Luc. 19.

Sonntag	29 <i>11 Trinit. Joh. Bapt.</i>	5	10	6	50	☉	♂ ☉ ☉ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	8	3	18 <i>10 Trinit.</i>
----------------	--	---	----	---	----	---	---------	---------	---	---	-----------------------------

durch solches Heiligthum sonderlich ge-
segnet, und wieder die Wölfe beschu-
het seyn, welches auch würcklich gesche-
hen seyn soll, indem sich kein Wolf,
deren zu damahligen Zeiten doch ganze
Haufen zusammen lieffen, bey seiner
Heerde habe sehen lassen, wenn er mit
diesem um seine Heerde herum gegan-
gen, da ihn zuvor die Wölfe vielen
Schaden gethan. Ein ganzes Jahr
blieb diese Sache heimlich und verbor-
gen, endlich entdeckte er es seinem
Weibe, und gab ihr den Stab zu ver-
wahren, welche ihn in ein Bette legte.
Hierauf soll man alle Mitternacht zwey
Lichter dabey brennen gesehen haben.
Worüber der Hirte mit seinem Weibe
erschrocken worden, und sich bemühet
hat, den Stab zu verbergen, allein die
Lichter sollen sich allenthalben dabey
haben sehen lassen. Welche Sache
dem endlich den Priestern und dem
Bischoff Brunwardus kund gewor-
den, der diesen Stab mit grosser So-
lenmität ins Kloster holen lassen, und
in den Ritzen desselben rein Blut ge-
funden, worauf zum Kloster Dobbe-
ran viele Wallfahrten angestellet wor-
den, und viele Wunder da geschehen
seyn sollen. Und dieses ist der Ursprung
des heiligen Blutes zu Dobberan. Mit
dem heiligen Blute zu Schwerin hat

9
S
1
2
3
4
5
6
7
S
8
9
10
11
12
13
14
S
15
16
17
18
19
20
21
S
22
23
24
25
26
27
28
S
29
30
31

Ihro Durchl. der Prinz Ludea-
wig, 31 Jahr alt.

C 2

es
31

Planeten-Erscheinung.

Saturnus stehet um 11 Uhr Abends schön in Süden, und gehet gegen 3 Uhr in Süd-Westen zum
Westen unter. Jupiter gehet gegen 9 Uhr Abends im Westen zum Süden unter, und ist wenig zu erblicken.
Mars und Venus sind beyde nicht zu sehen. Den Mercur möchte man bey einer Viertel-Stunde in der
Moraenröthe gegen Nord-Osten und Osten erblicken.

ix. Monat Tage.	Verbesserter Calendar, SEPTEMBER	Sonnen				Lust	Neu-Voll und Viertel Monden, Aspecten Zeichen und Gewitter.	C schein U. V.	Zu Maniff. Calendar, AUGUST.		
		Aufgang	Unterg.	U. M.	U. M.						
Mittw.	1 Leidius	5	16	6	44	☾	10, I, Ab. gr. Mbr.	10	1	21	Symph.
Donnst.	2 Elisa	5	18	6	42	☾	Per. * 4 trübes Ne-	11	0	22	Philib.
Freitag	3 Manfuetus	5	20	6	40	☾	△ ○ ☽ ♀ genwetter,	12	0	23	Zachaus
Sonnab	4 Moses	5	22	6	38	☾	□ 4 △ ♀ kalt, windig,	Morg	24	Barthol	

36. Ev. Lauben und Stummen, Marc. 7. Tag 13 St. 12 Min. Pharis. u. Bößner, Luc. 18.
Ep. Ein solch Vertrauen, 2 Cor. 3. Nacht 10 St. 48 M.

Sonnt.	5 12 Trinit.	5	24	6	36	☾	♂ ♀ △ ♀ Sonnenschein,	1	0	25	11 Trin.
Mont.	6 Magnus	5	26	6	34	☾	△ 4 ♀ ♀ angenehm und	2	1	26	Frenaus
Dienst.	7 Regina	5	28	6	32	☾	Ob. warm Wetter	3	2	27	Gebhard
Mittw.	8 Mar Seb	5	30	6	30	☾	6, 26, Ab. ♀ rechts.	Aufg.	28	Augustin	
Donnst.	9 Bruno	5	32	6	28	☾	* ♀ etwas Regen,	Ab.	29	Joh. Ent.	
Freitag	10 Sosthen.	5	34	6	26	☾	* ♀ ♀ 4 ♀ ♂ ♀ trüb,	7	1	30	Benjam.
Sonnab	11 Theobald.	5	36	6	24	☾	☽ Sonnenschein,	7	3	31	Rebecca

37. Ev. Barmberz. Samariter, Luc. 10. Tag 12 St. 44 Min. Laub u. Stummen, Marc. 7.
Ep. Lieben Brüder, Gal. 3. Nacht 11 St. 16 M.

Sonnt.	12 3 Trinit.	5	38	6	22	☾	□ ♀ trübe Luft,	8	1	1	12 Trin.
Mont.	13 Amatus	5	40	6	20	☾	♂ ♀ △ ○ temperirt,	8	2	2	Elisa
Dienst.	14 Erhöb.	5	42	6	18	☾	g. Ob. △ ♀ △ ♀ unstät,	9	1	3	Manfuetg
Mittw.	15 Quatem.	5	44	6	16	☾	△ 4 △ ♂ * ♀ trübe,	9	3	4	Moses
Donnst.	16 Euphem.	5	46	6	14	☾	12, 42, Nchm. Ab.	10	2	5	Nathan
Freitag	17 Lambert.	5	48	6	12	☾	□ ♀ gut Wetter,	11	1	6	Magnus
Sonnab	18 Titus	5	50	6	10	☾	♂ 4 ♂ * ○ □ 4 ♂ * ♀	Morg.	7	Regina	

38. Ev. Zehen Ausfägigen, Luc. 17. Tag 12 St. 16 Min. Barmberz. Samariter, Luc. 10.
Ep. Ich sage aber, Gal. 5. Nacht 11 St. 44 M.

Sonnt.	19 4 Trinit.	5	52	6	8	☾	♂ ♀ Reif, angenehm	0	1	8	13 Trinit.
Mont.	20 Fausta	5	54	6	6	☾	* 4 * ♂ ♂ ♀ * ♀ veränd.	1	1	9	Bruno
Dienst.	21 Matth Es	5	56	6	4	☾	windig u. Regen,	2	1	10	Sosthen.
Mittw.	22 Mauriti9	5	58	6	2	☾	Mr. Ein Tag u. Nacht	3	2	11	Theob.
Donnst.	23 Hoseas	6	0	6	0	☾	△ gleich, Herdits	4	3	12	Cyrus
Freitag	24 Jo. Empf	6	2	5	58	☾	7, 49, Mrg. Anfang,	Unterg	13	Amatus	
Sonnab	25 Eleophas	6	4	5	56	☾	* ♀ ♀ ♂ 4 ♂ ♂ * ♀ ♂ ♀	Ab.	14	Erhöb	

39. Ev. Vom Mammon, Matth. 6. Tag 11 St. 48 Min. 10 Ausfägigen, Luc. 17.
Ep. So wir im Geist, Gal. 6. Nacht 12 St. 12 M.

Sonnt.	26 Trinit.	6	6	5	54	☾	△ ○ ♀ ♂ 4 ♀ □ ♀ Reif,	7	2	1	14 Trinit.
Mont.	27 Adolphus	6	8	5	52	☾	□ ♀ Nebel, kalt,	8	2	16	Euphem.
Dienst.	28 Wencesl.	6	11	5	49	☾	* 4 ♀ g. S. B. * ○ * ♀	8	0	17	Lambert.
Mittw.	29 Michael	6	13	5	47	☾	* 4 △ ♀ * ♀ kalt und	9	1	18	Quatem.
Donnst.	30 Hieron.	6	15	5	45	☾	Pgr. * ♂ luftig,	10	0	19	Berner.

es folgende Beschaffenheit. Graf
Heinrich von Schwerin zog unter der
Armee, welche Joannes von Bri-
enne König von Jerusalem comman-
dirte, wieder die Saracenen zu Felde.
Auf dieser Reise wurde er mit diesem
heiligen Blute, welches in einem Crystall
oder wie andere wollen in einem Jaspis
eingeschlossen war, von dem Cardinal
Pelagius, welcher sich als Päpstlicher
Legatus bey dieser Armee befand, be-
schenket. Wie er nun zu Hause kam,
so übergab er dasselbe dem Bischoff
Brunwardus, dieser weihete die
Blut-Capelle in der Schwerinischen
Dohm-Kirche darzu, bildete dem Volk
ein, daß solches Blut alle Freytag um
die Stunde, in welcher Christus am
Creuz gestorben, sich in drey Theile
wunderbarlich zerteile. Wodurch denn
geschah, daß nicht nur hinlängliche
Einkünfte zur Erweiterung und Aus-
zierung der Dohm-Kirche zu Schwe-
rin, sondern auch zur Anlegung ande-
rer Klöster und Stiftungen daraus
flossen. Wie denn vermuthlich das
Franciscaner Kloster, wo die jezige
Justiz-Canzeley ist, und welche Gegend
noch der Klosterhof heist, ist gebauet
worden.

Vor Zeiten, da noch alles in Schwe-
rin dem Pabste unterworfen war, und

E 3

da 30

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29

Gerichts-Tag im Herzogl. Consi-
torio zu Rostock.

Planeten-Erscheinung.

Saturnus gehet nach Mitternacht gegen 1 Uhr unter, stehet um 9 Uhr in Süden, und ist des
Abends gut zu sehen. Jupiter, Mars und Mercur sind unter den Sonnen-Strahlen unsichtbar.
Venus kömmt des Morgens wieder zu Gesicht, im Osten zum Norden.

Freitag.	1 Remigius	6	17	5	41		3, 53, 1st.	II	0	20	Faustus
Sonnab.	2 Volkradus	6	19	5	43		♂ ♀ □	Morg	21		Matth. 6.

40. Ev. Jüngling zu Nain, Luc. 7. Tag 11 St. 18 Min. Vom Mammon, Ep. Darum bitte ich, Eph. 3. Nacht 12 St. 42 M. Matth. 6.

Sonn.	3 16 Trinit.	6	21	5	39		Regenluft, win-	0	1	22	Trin.
Montag	4 Francisc.	6	23	5	37		♂ ♀ □	1	1	23	Hoseas
Dienst.	5 Friedbert	6	26	5	34		♂ ♀ □	2	2	24	Empf
Mittw.	6 Fides	6	28	5	32		♂ ♀ □	3	3	25	Eleoph.
Donnst.	7 Amalia	6	30	5	30		♂ ♀ □	5	0	26	Callistr.
Freitag.	8 Charitas	6	32	5	28		♂ ♀ □	Aufg.	27	Abolp9	
Sonnab	9 Dionisio	6	34	5	26		♂ ♀ □	Ab.	28	Wencesl	

41. Ev. Vom Wassersücht. Luc. 14. Tag 10 St. 48 Min. Wittwe zu Nain, Ep. So ermahne ich, Eph. 4. Nacht 13 St. 12 M. Luc. 7.

Sonn.	10 17 Trinit.	6	36	5	24		Regenwetter,	6	3	29	Micha.
Montag	11 Burchard	6	38	5	22		♂ ♀ □	7	1	30	Hieron.
Dienst.	12 Christfr.	6	40	5	20		♂ ♀ □	7	3	1	October
Mittw.	13 Angelus	6	42	5	18		♂ ♀ □	8	2	2	Vollrad9
Donnst.	14 Calixtus	6	44	5	16		♂ ♀ □	9	1	3	Jarvis
Freitag.	15 Hedewig	6	46	5	14		♂ ♀ □	10	0	4	Francisc9
Sonnab	16 Valus	6	48	5	12		♂ ♀ □	11	0	5	Friedbert

42. Ev. Vom größten Gebot, Matth. 22. Tag 10 St. 20 Min. Vom Wassersücht. Ep. Ich danke meinem, 1 Cor. 1. Nacht 13 St. 40 M. Luc. 14.

Sonn.	17 18 Trinit.	6	50	5	10		vieten Regen,	Morg.	6	17 Trinit	
Montag	18 Luc. Ev.	6	52	5	8		♂ ♀ □	0	1	7	Amalia
Dienst.	19 Ptolom.	6	54	5	6		♂ ♀ □	1	1	8	Charitas
Mittw.	20 Lucian9	6	56	5	4		♂ ♀ □	2	2	9	Dionisio
Donnst.	21 Ursula	6	58	5	2		♂ ♀ □	3	3	10	Gereon
Freitag.	22 Cordula	7	0	5	0		♂ ♀ □	5	0	11	Durch.
Sonnab	23 Severin9	7	2	4	58		♂ ♀ □	7, 7, Ab.	12	Christfr.	

43. Ev. Vom Sichtbrächigen, Matth. 9. Tag 9 St. 52 Min. Vom größt. Gebot, Ep. So leget nun, Eph. 4. Nacht 14 St. 8 M. Matth. 22.

Sonn.	24 19 Trinit.	7	44	5	56		dunkel,	Ab.	13	19 Trinit.	
Montag	25 Erasmus	7	6	4	54		♂ ♀ □	6	2	14	Calixtus
Dienst.	26 Amandus	7	8	4	52		♂ ♀ □	7	1	15	Hedewig
Mittw.	27 Sabina	7	10	4	50		♂ ♀ □	8	0	16	Valus
Donnst.	28 Erasmus	7	12	4	48		♂ ♀ □	9	0	17	Florent.
Freitag.	29 Engelth.	7	14	4	46		♂ ♀ □	10	0	18	Luc. Ev.
Sonnab	30 Absalon	7	16	4	44		♂ ♀ □	11	1	19	Ptolom.

44. Ev. Hochzeitlichen Kleide, Matth. 22. Tag 9 St. 24 Min. Vom Sichtbräch. Ep. So sehet nun zu, Eph. 5. Nacht 14 St. 36 Min. Matth. 9.

121	17	18	4	42		♂ ♀ □	windig,	Mora	120
-----	----	----	---	----	--	-------	---------	------	-----

da der grössste Gottesdienst in Meck-
lesen bestand, sind in der Dohm-Kirche
42 Altäre gewesen, welche aber nun
mehr alle zerstöhret sind, und nicht
die geringsten Rudera davon übrig.
Sonsten ward auch noch ein Dorn von
der Krone, mit welcher Christus in sei-
nem Leiden gekrönet worden, vor Zei-
ten in der Schwerinischen Dohm-Kirche
aufbehalten, welchen der sechste Bischof
zu Schwerin Rudolphus aus Frank-
reich gebracht und der Dohm-Kirche
geschenkt, von welchem man der Ein-
falt eingebildet, daß er als ein Heilig-
thum grosse Wunder verrichten könnte,
wie denn sogleich die Kopf-Schmerzen
sich verlohren, wenn man damit den
Kopf kratzte u. a. m. Daher es auch
geschah, daß, wer dieses Heiligthum
sehen wolte, viel Geld geben; wer sich
aber damit kratzen, oder die Hände
und Glieder damit rizen wollen, ein
ansehnliches erlegen müssen. Obgleich
dieses ein guter Mecklenburgischer Dorn
mag gewesen seyn, so war es doch in
den damahligen abergläubischen Zeiten
leicht möglich, ein Heiligthum daraus
zu machen und Geld für die Geistlich-
keit daraus zu lösen. Es ist aber von
diesen Heiligthümern heutiges Tages
nicht die geringste Spur weiter übrig.

Unter den Bischöfen des Stiftes
Schwerin liegen in der Dohm-Kirche

Seite
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Gerichts-Tag im Herzoglichen
Land- und Hof- Gericht zu
Güstrow.

vier
31

Planeten Erscheinung.

Saturnus ist des Abends noch sichtbar im Süd-Westen, bis um 11 Uhr. Jupiter, Mars und Mercurius sind alle drey noch nicht zu sehen. Venus ist ein schöner Morgen-Stern im Osten zum Norden, und Osten, von halb 3 Uhr an.

Monat Tage.	Beerbetter Calender, NOVEMBER	Sonnen Anfgang u. M.	Unterg. u. M.	Jan	Neu-Voll- und Viertel- Monden, Aspecten Zeichen und Gewitter.	u. B.	Julianisch Calender, OCTOBER
Mont.	1 <i>Alarich</i>	7	20	4	40	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Nebel,	0 21 Ursula
Dienst.	2 <i>Alarich</i>	7	22	4	38	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ und Regen,	1 3 22 Cordula
Mittw.	3 <i>Gottlieb</i>	7	24	4	36	* ☽ schlechtes Wetter,	2 3 23 Severin.
Donnst.	4 <i>Charlotta</i>	7	26	4	34	* ☽ Regen und Wind,	4 0 24 Salome
Freitag.	5 <i>Blandina</i>	7	28	4	32	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ hell	5 1 25 Crispin.
Sonnab.	6 <i>Leonhard</i>	7	30	4	30	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ 10, 48, 2. ☽ ☽	Plutg. 26 Umandg

45. Ev. Vom Königs. Sohn, Joh. 4. Tag 8 St. 58 Min. Hochzeittlich Kleid,
Ep. Zulezt meine Brüder, Eph. 6. Nacht 15 St. 2 Min. Matth. 22.

Sonnab.	7 <i>21 Trinit.</i>	7	31	4	29	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ trübe,	Ab. 27 20 Trinit.
Montag	8 <i>Claudius</i>	7	33	4	27	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ wollicht,	5 3 28 <i>Sanctus</i>
Dienst.	9 <i>Theodorus</i>	7	35	4	25	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Frost und Schein,	6 2 29 Engelh.
Mittw.	10 <i>Mart. B.</i>	7	37	4	23	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Reif,	7 1 30 Absalon
Donnst.	11 <i>Mart. B.</i>	7	38	4	22	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ frisch u	8 0 31 Wolfg.
Freitag.	12 <i>Jonas</i>	7	40	4	20	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ gut Wetter,	9 0 1 <i>M. Heil.</i>
Sonnab.	13 <i>Eugenius</i>	7	42	4	18	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ * ☽ ☽ ☽	10 0 2 <i>M. Seel</i>

46. Ev. Königs Rechnung, Matth. 18. Tag 8 St. 32 Min. Königlichen Sohn,
Ep. Ich danke meinem Gott, Phil. 1. Nacht 15 St. 28 Min. Joh. 4.

Sonnab.	14 <i>22 Trinit.</i>	7	44	4	16	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ kalte Schneeluff,	11 0 3 <i>21 Trinit.</i>
Mont.	15 <i>Leopoldus</i>	7	45	4	15	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Morgen	4 <i>Charlott.</i>
Dienst.	16 <i>Ottomar.</i>	7	47	4	13	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ harten Reif und scharfen	0 0 5 Blandina
Mittw.	17 <i>Alphäus</i>	7	48	4	12	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ * ☽ ☽ ☽	1 1 6 Leonhard
Donnst.	18 <i>Gelasius</i>	7	50	4	10	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Wind, Reif u. lustig,	2 2 7 Er. mann
Freitag.	19 <i>Elisabeth</i>	7	51	4	9	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ gut Wetter,	3 3 8 Claudius
Sonnab.	20 <i>Amos</i>	7	53	4	7	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ * ☽ ☽ ☽ Frost,	5 0 9 Theodorus

47. Ev. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22. Tag 8 St 10 Min. Königs Rechnung,
Ep. Folget mir, Phil. 3. Nacht 15 St. 50 Min. Matth. 18.

Sonnab.	21 <i>23 Trinit.</i>	7	55	4	5	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ in Nacht Reif,	6 1 10 <i>21 Trinit.</i>
Montag	22 <i>Eceilia</i>	7	56	4	4	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ 6, 46, Mr. 39. Abg.	Unterg 11 <i>Mart. B.</i>
Dienst.	23 <i>Elemens</i>	7	58	4	2	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Frost bey recht heller Luft,	Ab. 12 Jonas
Mittw.	24 <i>Jofias</i>	7	59	4	1	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ * ☽ ☽ ☽ Reif,	6 3 13 Eugenig
Donnst.	25 <i>Catharin</i>	8	1	3	59	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ heller Sonnenschein,	7 3 14 Levinus
Freitag.	26 <i>Buffo</i>	8	2	3	58	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ * ☽ ☽ ☽ * ☽ ☽ ☽	9 0 15 Leopoldg
Sonnab.	27 <i>Conrad</i>	8	4	3	56	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ temperirt,	10 0 16 Ottomar

48. Ev. Einreitung Christi, Matth. 21. Tag 7 St. 48 Min. Vom Zinsgrofchen,
Ep. Und weil wir, Röm. 13. Nacht 16 St. 12 Min. Matth. 22.

Sonnab.	28 <i>r Adens</i>	8	6	3	54	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ 9, 38 M. Abends,	11 1 17 <i>Rogate</i>
Montag	29 <i>Saturn.</i>	8	7	3	53	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Frost u. Schnee,	Morg. 18 Gelasius
Dienst.	30 <i>Andreas</i>	8	8	3	52	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ * ☽ ☽ ☽ wollicht,	0 2 19 <i>Elisabeth</i>

vier Herren von Bülow begraben.
Nemlich Gottfried und Friedrich
von Bülow, welche auf ihrem Be-
gräbnis die grosse messingene Tafel vor
dem hohen Altar im Chor mit dieser
gedoppelten Ueberschrift haben: Im
Jahr des HErrn 1314. am Tage
Allerheiligen ist gestorben der Ehrwür-
dige in Christo Vater und Herr Gott-
fried von Bülow, der achte Bi-
schoff zu Schwerin. Seine Seele
ruhe in Frieden, Amen. Der Ehr-
würdige Vater und Herr Friedrich
von Bülow, der sechzehende Bischoff
zu Schwerin, ist gestorben im Jahr
des HErrn 1375. am Tage der heil-
ligen Marteler Prothi und Hyacinthi.
Auf diesem Grabe des Gottfried
von Bülow hat zuerst ein er-
habner ganzer Bischoff von Meßing
gegossen, gelegen, eines Fusses hoch
und breit, und neun Fuß lang, welcher
aber nach vielen Jahren aufgenom-
men, und gegen den Chor über in eine
Wand gesetzt, statt dessen aber die
noch gegenwärtige grosse messingene
Tafel auf das Grab geleyet worden.
Wo aber der aus Meßing gegossene
Bischoff geblieben, kann man nicht
sagen, heutiges Tages wird er nir-
gends in der Schwerinischen Dohm
Kirche gesehen. Ludolph von Bü-
low,

29
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Ihro Durchl. der Erbprinz Friede-
rich, 39 Jahr alt.

Gerichts-Tag im Herzogl. Consi-
torio zu Rostock.

Planeten-Erscheinung.

Saturnus gehet des Abends nach 9 Uhr im Süd-Westen zum Westen unter. Jupiter und Mer-
curius kommen gleich nach einander des Morgens wieder zum Vorschein in Ost-Süd-Osten. Mars ist
noch unsichtbar, und Venus leuchtet des Morgens schön von 3 Uhr an.

XII. Monat Tage.	Verbesserte Calender, DECEMBER	Sonnen Aufgang u. M.	Unterg. u. M.	Jan.	Neu-Voll-und Viertel Monden, Aspecten und Gewitter.	C. Schein u. B.	Julianisch. Calender, NOVEMBER
Mittw.	1 Longinus	8	9	3 51	♂ windiges und kaltes	1	3 20 Amos
Donnst.	2 Candidus	8	10	3 50	♀ Regenwetter,	3	0 21 M. Dps.
Freitag.	3 Agricola	8	11	3 49	♂ ♀ kaltes und heller	4	0 22 Edelcia
Sonnab.	4 Barbara	8	12	3 48	♀ in ♀ ♂ Frostwetter,	5	1 23 Clemens
49.	Ev. Von Zeichen des Himmels, Luc. 21.		Tag 7 St. 34 Min.		Jairi Tochterlein,		Matth. 9.
	Ep. Was aber zuvor, Röm. 15.		Nacht 16 St. 26 M.				
Sonnst.	5 2 Advent	8	13	3 47	♂ ♀ ♂ h Oschein,	6	1 24 24 Trinit
Mont.	6 Nicolaus	8	14	3 46	♂ ♀ 17 M. Advent	Aufg.	25 Cathrina
Dienst.	7 Agathonia	8	15	3 45	♀ in ♀ ♂ windig,	Ab.	26 Busso
Mittw.	8 Maria	8	16	3 44	♂ ♀ ♂ Δ 2 unsteres,	5	3 27 Conrad
Donnst.	9 Joachimus	8	17	3 43	♂ und kaltes Regenwetter,	6	2 28 Günther
Freitag.	10 Bettag	8	17	3 43	♂ ♀ ♂ h ♂ ♀ Δ ♀	7	2 29 Saturnus
Sonnab.	11 Barfabas	8	18	3 42	♂ Δ ♂ Δ ♂ schlackigt,	8	2 30 Andreas
50.	Ev. Johannes im Gefängnis, Matth. 11.		Tag 7 St. 22 Min.		Einreitung Christi,		Matth. 21.
	Ep. Dafür halte uns, 1 Cor. 4.		Nacht 16 St. 38 M.				
Sonnst.	12 3 Advent	8	19	3 41	♂ ♀ ♂ ♂ h Schnee,	9	3 1 4 Advent
Mont.	13 Lucia	8	19	3 41	♂ ♀ ♂ ♀ gelind. Frost,	10	3 2 Candidus
Dienst.	14 Nicasius	8	20	3 40	♂ ♀ ♂ ♂ h ♂ ♂	12	0 3 Agricola
Mittw.	15 Quatemb.	8	20	3 40	♂ Δ h Winterwetter,	Morg.	4 Barbara
Donnst.	16 Ananias	8	20	3 40	♂ ♀ ♂ ♂ h ♂ ♀ Frost,	1	1 5 Naemi
Freitag.	17 Ignatius	8	21	3 39	♂ ♀ ♂ h ♂ ♀ Schnee	2	2 6 Nicolaus
Sonnab.	18 Christoph	8	21	3 39	♂ ♀ ♂ ♀ Dauwetter u. Regen,	3	3 7 Agathon
51.	Ev. Vom Zeugnis Johannis, Joh. 1.		Tag 7 St. 18 Min.		Zeich. an S. und M.		Luc. 21.
	Ep. Freuet euch in dem, Phil. 4.		Nacht 16 St. 42 M.				
Sonnst.	19 4 Advent	8	21	3 39	♂ ♀ ♂ h Frost.	5	0 8 5 Advent
Montag.	20 Abraham	8	21	3 39	♂ ♀ ♂ ♀ Sonnenschein,	6	1 9 Joachim
Dienst.	21 Thomas	8	21	3 39	♂ ♀ ♂ 4, 16, Nm. ♂ im	Unterg	10 Judith
Mittw.	22 Beata	8	21	3 39	♂ ♀ ♂ Per. h Körper's tag,	Ab.	11 Barfab.
Donnst.	23 Victoria	8	21	3 39	♂ ♀ ♂ im 2 Winters Anfang	6	1 12 Dillia
Freitag.	24 Ad. Ev.	8	21	3 39	♂ ♀ ♂ sehe kalt, Schneelust,	7	2 13 Louisa
Sonnab.	25 Christus	8	20	3 40	♂ ♀ ♂ ♂ h ♂ ♀	8	3 14 Nicasius
52.	Ev. Darum siehe ich sende zu, Matth. 23.		Tag 7 St. 20 M.		Joh. im Gefängnis,		Matth. 11.
	Ep. Stephanus aber, Actor. 6. 7.		Nacht 16 St. 40 M.				
Sonnst.	26 Steph.	8	20	3 40	♂ ♀ Δ sehr gelinde u. trübe,	10	1 15 6 Advent
Montag.	27 Joh. Ev.	8	20	3 40	♂ ♀ in ♂ Δ ♀ ♂ ♀	11	1 16 Ananias
Dienst.	28 Andreas	8	20	3 40	♂ ♀ 10, 46, Vormittag,	Morg.	17 Ignatius
Mittw.	29 Noah	8	19	3 41	♂ ♀ in ♀ fein temperirt,	0	2 18 Quatemb.
Donnst.	30 David	8	19	3 41	♂ ♀ ♂ Per. ♂ Δ ♂ h	1	3 19 Manasse
Freitag.	31 Silvester	8	19	3 41	♂ ♀ Δ ♂ Regenwetter,	2	3 20 Abrah.

low, der eilfte Bischof zu Schwerin,
nebst seinem Bruder Heinrich von
Bülow, zwölften Bischof zu Schwe-
rin, lieget neben den andern beyden
Herren von Bülow ebenfalls im
Chor vor dem grossen Altar begraben.
Und hat gleichfalls eine messingene
Tafel auf sein Grab II Schuh lang,
und sieben Schuh breit. Mit der
Ueberschrift: Im Jahr 1339. am Tage
Georgii des Märteles ist gestorben
Ludolph von Bülow, der Kirchen
zu Schwerin Bischof, welches Seele
durch die Barmherzigkeit Christi in
Friede ruhe, Amen. Im Jahr nach
Christi Menschwerdung 1347. am 4ten
Tage nach Catharinen der Jung-
frauen ist gestorben Heinrich von
Bülow, Bischof zu Schwerin, Lu-
dolphs vor ihm gewesenens Bischofs
leiblicher Bruder. Alle die ihr vor-
über gehet, betet für sie. Ferner liegt
begraben im Chor zu Schwerin der
Bischof Conrad Loff. Er war ei-
nes Burgermeisters Sohn aus Wis-
mar und Doctor Juris. Dieser Bischof
hat dem Stifte nicht nur gut vorge-
standen, sondern auch viele Schulden
desselben, welche von den vorigen Bi-
schöfen gemacht waren, bezahlet, ab-
sonderlich auch der Schwerinischen
Dohm-Kirche dadurch eine besondere
Zierde gegeben, daß er den noch gegen-
wärti-

Seite
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Vierdter Buß- und Bet-Tag:

D 2

Planeten Erscheinung.

Saturnus gehet des Abends nach 7 Uhr im Süd-Westen zum Westen unter. Jupiter gehet des
Morgens nach 4 Uhr im Ost-Süd-Osten auf. Mars und Mercurius sind nicht zu sehen. Venus
glänzet des Morgens schön im Süd-Osten zum Osten.

wärtigen schönen grossen Altar im Chor der Kirchen bauen lassen, daneben hat er dem Stifte ein ansehnliches an baarem Gelde hinterlassen. Es starb dieser Bischof Conrad Lostenius im Jahr 1504. auf seinem Schlosse zu Bülow, er wurde aber nach Schwerin gebracht, und in dem Chor der Dohm-Kirche begraben, wo sein Leichenstein gegen Norden vor des ältesten Pastoris Beichtstuhl noch lieget.

Schwerin und insbesondere die Dohm-Kirche, ist in den alten Zeiten, da der Aberglaube sich noch brüsten, und seine Verehrer blindlings führen konte, so heilig geachtet worden, daß Wallfarthen dahin geschehen sind, wie heut zu Tage nach Rom, Jerusalem, St. Loretto und andern bekannten Orten mehr, wohin noch in den Catholischen Ländern gewallfarthet wird. Man bestellte nemlich gewisse Personen im Testament, welche nach dem Tode nach Schwerin wallfahrten mußten, um vermuthlich das heilige Blut anzubereiten, damit eine solche Seele nicht lange im Fegfeuer sitzen dürste. Der seel. Herr Pastor von Mellen in Lübeck schreibet in seinen Lübeckischen Wallfarthen von einer gewissen Frau mit Nahmen Elisabeth Erper, daß sie ein Testament zu Lübeck gemacht, und darin verordnet, daß jemand nach ihrem Tode nach Schwerin wallfarthen solte, mit folgenden Worten: Rogo meos provisores, ut propter salutem animæ meæ de bonis mittant unum nuntium verlus Sverin. Das ist: Ich bitte diejenigen, welche ich zu Beobachter meines Testaments nach meinem Tode gemacht und bestellet habe, daß sie einen Boten aus meinen nachgelassenen Mitteln nach Schwerin schicken, um meiner Seelen Seeligkeit. So bekannt also das Städtgen Wilsnack in der Marck wegen der Wallfarthen zum heiligen Blute gewesen, eben solche Ehre hat auch Schwerin und die Dohm-Kirche genossen: Ferner findet man auch von diesen Wallfahrten nach Schwerin folgende Nachricht bey dem vorgedachten Hrn. von Mellen, und in des Hrn. Pastoris Schröders zu Wismar seinem papistischen Mecklenburg: Elisabeth, Herrn Wilhelm von Warendorp Wittwe, hat zu Lübeck in ihrem Testamente verordnet, quod quatuor peregrini mittantur peregre, quorum unus mittatur verlus Sverin. Das ist: Es sollen nach ihrem Tode vier Wallfahrten geschicket werden, und einer unter derselben nach Schwerin. Ueberdem muß die Dohm-Kirche zu Schwerin vor Zeiten auch einen ansehnlichen, ja einen vorzüglichen Vorrath für vielen andern Kirchen an Priester-Kleidung und kostbaren Zierathen gehabt haben, welches man leicht daraus schliessen kan, weil der Bischof zu Schwerin Johannes Gans eine Verordnung gemacht, daß alle diejenigen, welche ein Beneficium, es möchte Nahmen haben wie es wolte, zur Ehre Gottes einen Casel samt dem Zugehörigen Ornat zum wenigsten 50 Marck werth der Dohm-Kirchen sehen mußten, welche Verordnung nachhero 1401. der Bischof Rudolph wieder erneuert, nachdem sie schien nicht mehr beobachtet zu werden.



Von den vier Jahreszeiten.

Vom rauhen Winter.

Der Winter ist die erste Jahreszeit bey uns Christen, weil der Herr Christus zu Anfange dieser Zeit geboren, in welcher die Sonne die 3 südlichen Himmelszeichen des Zodiaci, Steinbock, Wassermann und Fische durchwandert. Er gehet an, wenn die Sonne am niedrigsten ist, in das Zeichen des Steinbocks tritt, und uns den kürzten Tag macht. Solches ist geschehen vor Anfang des Jahres, und zwar vor diesemahl den 21 Decembr. um 8 Uhr 59 Minuten Abends.

Vom anmuthigen Frühling.

Der Frühling ist bey uns die andere Jahreszeit, darinnen die Sonne die drey nordlichen Zeichen des Himmels im Zodiaco, nemlich Widder, Stier und Zwilling durchläuft. Er nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne im Widder, und zugleich in Aequatorem tritt, und Tag und Nacht in der ganzen Welt gleich lang macht. Solches geschieht in diesem Jahr den 20 Martii um 4 Uhr, 41 Min. Morgens.

Vom angenehmen Sommer.

Der Sommer ist bey uns die dritte Jahreszeit, darinnen die Sonne die drey nordlichen Zeichen des Zodiaci, nemlich Krebs, Löw und Jungfrau durchwandert. Er nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne am höchsten stehet, in das himmlische Zeichen des Krebses tritt, und über unserm Horizont den längsten Tag macht. Solches geschieht in diesem Jahre den 21 Junii um 3 Uhr 27 Minuten Morgens.

Vom fruchtbringenden Herbst.

Der Herbst ist die vierte und letzte Jahreszeit, darinnen die Sonne die drey südlichen Zeichen der Ecliptick, als Waage, Scorpion und Schütze durchwandert. Er nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne in das himmlische Zeichen der Waage tritt, den Aequatorem wieder erreicht, und Tag und Nacht wieder gleich lang macht, solches geschieht in diesem Jahr den 22 Septembr. um 4 Uhr 51 Minuten Nachmittags.

Von

Von der Frucht- und Unfruchtbarkeit.

Alle Weisheit ist von Gott, und alle gute und vollkommene Gaben kommen von dem Herrn. Jedoch haben alle natürlichen Gaben auch ihren sonderbaren Einfluß aus dem ordentlichen Stande der Sonne, des Mondes und des übrigen Gestirns mit zu erwarten. Denn ob es wohl an dem ist, daß das Getrayde und allerley Erd-Gewächse, wie auch alle lebendige Thiere und Vögel, alle gute Künste und Wissenschaften, lauter Gaben Gottes sind und bleiben; so hat es doch dem weisen Schöpfer aller Dinge beliebt, uns dieser seiner Gaben durch den Gebrauch und die Wirkung gewisser natürlichen Mittel theilhaftig zu machen, die gleichsam seine Hände sind, mit welchen er uns seine Güther austheilet. Wer demnach Getrayde und Erd-Früchte haben will, der muß erst den Acker pflügen und ihn besäen, darnach kann er auch einernnten; und wer Aepfel, Birn und Trauben verlangt, der muß zuvor Bäume pflanzen, Weinreben setzen, und solche fleißig warten, auch dabey nicht vergessen, Gott herzlich anzurufen, daß er seinen Segen dazu geben und zu rechter Zeit Regen und Sonnenschein bescheren wolle. Wenn man nun in diesem Jahre den Stand des gestirnten Himmels, wie auch den Lauf der Planeten und übrige Aspecten mit Fleiß betrachtet, so haben wir vermuthlich, nach natürlichen Anzeigungen, und mit der Hülfe Gottes ein solches gesegnetes Jahr zu erwarten, daß alles, was Menschen und Vieh zu ihrer Nothdurft gebrauchen, in unsern Landen reichlich erwachsen werde, und kein Mangel weder an einem noch andern erscheinen wird.

Von Gesund- und Krankheiten.

Es ist aus der täglichen Erfahrung genugsam bekannt, daß sich fast in jedwedem Jahr veränderliche Krankheiten einstellen, durch welche ein ziemlich Theil der Menschen, allerley Standes, Geschlechts und Alters, ihren Abschied aus dieser Welt nehmen, und nach einander zu Grabe getragen werden. Wer aber mit gehöriger Aufmerksamkeit die Veränderungen betrachtet, welche in diesem Stück von einem Jahr zum andern sich eräugnen, der wird deren Ursache nicht schlechterdings in der Beschaffenheit des Landes suchen, oder es bloß der unterschiedlichen Eigenschaft und Natur der Menschen zuschreiben, wenn der eine jung dahin stirbt, ein anderer aber nach Gottes Willen ein hohes Alter erreicht: Sondern er wird vielmehr überzeugende Beweisthümer antreffen, und dadurch veranlasset werden, mit uns zu gestehen, daß ein Jahr nicht so gesund sey, wie das andere, und daß öfters die Ungesundheit des einen Jahres von der Ungesundheit des andern übertroffen werde; und man also die billigste Vermuthung hegen dürfe, daß ein veränderter Himmels-Stand auch eine andere Art von Krankheiten erregen könne, welche zum Theil, nach dem ordentlichen Lauf der Sterne, aus natürlichen Ursachen entstehen.

Es ist dahero in diesem Jahre, nach dem Himmels-Stand, nach dem Lauf der Planeten und Aspecten, zu vermuthen: Daß die Luft diesen Winter ziemlich gesund seyn werde; nur daß am Ende des Januarii und im Anfang des Februarii, da die Luft sehr kalt und feucht ist, die Haupt-Flüsse und der Husten häufig entstehen dürften. Im Frühjahr werden einige üble Zufälle und Krankheiten sich hervor thun, die manchen Menschen in das Grab legen möchten. Im Sommer wird man von keinen sonderlichen Krankheiten hören. Der Herbst aber dürfte hingegen wieder mancherliche flüchtige Zufälle erregen, welche manchen unvermutheten Todesfall nach sich ziehen könnten, wo nicht zu gleicher Zeit der gütige Einfluß des Jupiters sie einigermaßen vermindert. Doch sind dieses alles nur muthmaßliche Gedanken, welche man mit einer mäßigen Bescheidenheit betrachten wolle.

Von Krieg und Welt-Händeln.

Wann ich von diesem Punct meine Meynung anzeigen soll, so geschiehet solches allemal mit dem Vorbehalt, daß man solche Dinge für keine unfehlbare Gewißheit ausgeben kan, sondern es sind nur lauter Muthmassungen, welche manchmal ein treffen und zuweilen auch fehlen können. Wann man also in diesem Jahre den Himmels-Stand betrachtet, und seine vermuthlichen Gedanken entdecken soll: So haben wir mit dem Anfange des Jahres, nach denen Aspecten, noch ferner Hoffnung, von Friede und Einigkeit zu hören; Aber nachdem solche gütlichen Aspecten vorbey, zeigt sich schon anders, und es kommen an deren Statt feindselige Aspecten, als da sind sonderlich die Zusammenkunft Jovis und Martis (♄ ♃) und Quadratschein, Saturni und Jovis (♄ ♃ ♃), woraus zu vermuthen ist, daß sich Uneinigkeit mit vollem Hauffen ausbreiten dürfte. Wir wollen uns indeß an die Sterne und deren Bedeutung nicht lehren: denn nach geschעהner Sache läßt sich die Auslegung leichter und besser machen. Aber von Gott, dem Schöpfer und Herrn aller Sterne wollen wir mit Gewißheit erwarten, daß der Friede in unserm Vaterlande unvergänglich dauerhaft seyn möge, bis ans Ende der Welt.

Im Herzogl. Land- und Hof-Gerichte zu Güstrow

werden jährlich 4 ordinaire Juridiquen, oder Gerichtstage gehalten,
und zwar

Die 1. Dienstag nach Epiph. 13 Jan. | Die 3. Dienst. nach Mar. Heimsf. 6 Jul.
Die 2. Dienst. nach Quasim. 27 April. | Die 4. Dienst. nach Michael. 5 Decobr.
Die Gerichts-Ferien sind 8 Tage vor und 14 Tage nach Weynachten, von Esto mihi bis Invocavit, von Palm-Sonntage bis Quasimod. 8 Tage vor Pfingsten bis auf den Sonntag Trinitatis, von Jacobi bis Bartholomäi. Ingleichen alle Sonn-Feyer- und Bet-Tage.

Im Herzogl. Consistorio zu Rostock.

Die 1. Dienstag nach Lätare 30. Mart. | Die 3. Dienst. nach Mar. Geb. 14 Sept.
Die 2. Dienst. nach Trinitat. 15. Jun. | Die 4. Dienst. nach dem 1 Adv. 30 Nov.
Am Frentage darauf werden die Urtheile publiciret. Extraordinaire Juridiquen werden angesetzt, nachdem es der Sachen Umstände und Vielheit erfordert.

Nach-

Nachricht,

von Ankunft und Abgang der Posten in Schwerin.

Gehen ab.
Sonntag und Donnerst. um
10 Uhr Früh auf Güstrow,
Schwaan, Rostock, Cracow, Plau,
Malchow, Röbel, in die Mark
Brandenburg, Schlessien, Dester-
reich, Ungarn ic. Item: Teterow,
Malchin, Stavenhagen, Neu-Bran-
denburg, Strelitz, Wahren ic.

Nota: Bey dieser Post gehen Briefe an die Her-
zoglichen Aemter, über Güstrow, Plau, Goldberg,
Kloster Dobbertin, Wredenhagen, Stavenhagen,
Ivenack, Schwaan. Item: Ein Bothe von Gü-
strow auf Waaren.

Kommen an.

Dienstag und Freytags Abends
um 8 oder 9 Uhr.

Gehen ab.

Montag und Donnerstags Früh
um 9 Uhr auf Wismar, Neu-Bu-
ckow, Erdpelin, Dobbran, und an-
dere in derselben Gegend belegene
Orter.

Kommen an.

Dienstags und Freytags Abends
um 6 Uhr.

Gehen ab.

Montag und Donnerstags Früh
um 10 Uhr, nach Rehna, Schön-
berg und Lübeck, Grevismühlen,
Dassau ic.

Kommen an.

Mittwochen und Sonnabends
Früh um 6 Uhr.

Gehen ab.

Montag und Donnerstags Früh
um 11 Uhr nach Gadebusch, Rages-

burg, Möllen, Hamburg, Holstein,
Dännemark, Schweden, Bremen,
Verden, Holland, Westphalen,
Frankreich ic.

Kommen an.

Mittwochen und Sonnabends
Nachmittags um 3 Uhr.

Gehen ab.

Montag und Donnerstags Mit-
tags um 12 Uhr nach Neustadt,
Grabow, Dömitz, Eldena, und in
derselben Gegend belegene Orter.

Kommen an.

Dienstag und Freytags Abends
um 6 Uhr.

Gehen ab.

Montag und Donnerstags Mit-
tags um 12 Uhr nach Crivitz, Par-
chim, Lübz, und in dieselbe Geg-
end.

Nota: Bey dieser Post werden Briefe gesandt, in
nachfolgende Herzogl. Aemter: Als, Gadebusch,
Rheina, Crivitz, Lübz, Marnitz, item Warin, Lem-
zin, in Mecklenburg, Redentzien, Duckow, Erd-
pelin, Dobbran und Grevismühlen.

Kommen an.

Mittwochen und Sonntags
Abends um 9 Uhr.

Gehen ab.

Dienstag und Freytags Abends
um 9 Uhr, auf Wittenburg, Boi-
zenburg, Lauenburg, Hamburg,
und trifft alda auf die ins Reich geh-
ende Posten. Item, auf Lüne-
burg, und in die Mark Branden-
burg, Ober-Sachsen ic.

S

Nota:

Nota: Nimmt Briefe mit an die Herzogl. Aemter, Balsmühlen, Hagenau, Zahrentin, Boisenburg.

Kommen an.

Donnerstag und Sonntags Früh um 10 Uhr.

Gehen ab.

Mittwochen und Sonnabends Nachmittags um 3 Uhr, auf Sternberg, Bügow, Währin, Temzin,

Rostock, Tesin, Gnoyen, Demmin, Wolgast, Greifswald, Anclam, Stettin, Danzig. Item, Ribbenis, Damgarten, Stralsund, Pommeren, Preussen, Polen und Moscau, auch nach Güstrow.

Kommen an.

Montags und Donnerstags Früh um 9 Uhr.

Es dienet zur Nachricht, daß bey obbemeldten Herzogl. Aemtern gewisse Boten gehalten werden, welche die Briefe von denen Dörfern oder Aemtern, wo die Posten durchgehen, weiter an die nahe gelegene Höfe, so etwan von der Post nicht berührt werden, bringen; Oder, da die Posten durch solche Aemter nicht durchgehen, von der nächst gelegenen Stadt die Post-Briefe abholen, und so weiter ans Amt und darian belegene Höfe bringen sollen, welche Commodität ein jeder Correspondirender sich nach Belieben wird bedienen können.

Verzeichniß,

wie die Posten in Güstrow abgehen und ankommen.

Gehen ab.

Des Montags.

Nach Berlin, des Morgens um 6 Uhr, fährt nach Plau, Wittstock, Reinsberg, Ruppin, Fehr-Belzin und Bügow.

Rostock, fährt alle Tage über Schwaan des Mittags um 11 Uhr, auffer des Sonntags.

Parchim des Morg. um 9 Uhr.

Wahren, geht ein Bothe Morgens um 7 Uhr.

Röbel, geht gleichfalls ein Bothe über Malchau, des Morgens um 7 Uhr.

Des Dienstags.

Nach Hamburg, des Morgens um 9 Uhr, fährt über Schwerin, Wittenburg, Boisenburg, Lauenburg und Bergdorf.

Neuenbrandenburg, des Morgens um 11 Uhr, fährt über Tererow, Malchin und Stavenbagen auf Neuenbrandenburg, von da fährt eine Post auf Strelitz, imgleichen auf Friedland und Anclam.

Des Mittwochs.

Nach Bismar, auf Bügow und Währin, des Nachmittags um 4 Uhr.

Diese Post trifft zu Bügow an die Post, so nach Rostock kömmt, welche mitnimmt, was von hier nach Schwerin, und von da über Rakeburg und Hamburg, auch was von Schwerin nach Lübeck geht. Mit der heutigen Post auf Rostock, gehen Briefe und Persohnen mit auf Ribbuis, Damgarten und Stralsund. Item: auf Demmin, Greifswald, Anclam, Stettin, und so weiter nach Preussen und Pohlen.

Des Donnerstags.

Nach Berlin und Parchim, wie am Montage.

Des Freytags.

Wahrensche und Köbelsche Bothen, wie am Montage.

Ing'eiben nach Hamburg und Neuenbrandenburg wie am Dienstag.

Des Sonnabends.

Mit der heutigen Post über Rostock, wie am Mittwoch, nach Pommern, Preussen und Pohlen, auch über Stralsund mit der Post-Jacht nach Jstadt und ganz Schweden.

Des Sonntags.

Nach Wismar, und nimmt mit von Bügow nach Schwerin, wie am Mittwoch.

Kommen an.

Des Montags.

Von Neuenbrandenburg, Nachmittags um 3 Uhr.

Rostock, alle Abend um 6 Uhr, ausser des Sonntags.

Des Dienstags.

Von Parchim, Abends um 7 Uhr

Berlin, des Nachts um 12 Uhr.

Des Mittwochs.

Der Wahrensche und Köbelsche Bothe, Mittags um 12 Uhr.

Des Donnerstags.

Von Wismar, des Morgen um 7 Uhr.

Bringt mit von Bügow was von Hamburg und Raseburg, ingleichen von Lübeck und Schwerin kommt.

Des Freytags.

Von Berlin, Nachts um 11 Uhr.

Des Sonnabends.

Von Parchim, des Abends um 7 Uhr.

Des Sonntags.

Von Wismar, Morgends um 7 Uhr, und bringet mit, wie am Donnerstage.

Wahren- und Köbelsche Bothe, wie am Mittwoch.

Hamburg, Abends um 11 Uhr.

Verzeichniß,

wie die Herzogl. Mecklenb. Posten in der Residenz-Stadt und Vestung Rostock einlaufen und abgehen.

Abgehende Posten.

Am Sonntage.

Um 9 Uhr Vormittags, oder wenn die Hamburgische reitende Post von Wismar angekommen, auf Tesfin, Snoyen, Demmin, Greifswald, Wollgast, Ueckermünde, Anclam, Stettin, Danzig und Königsberg, nach ganz Pohlen.

Um 2 Uhr Nachmittags auf Bü-

gow, Sternberg, Schwerin, Gardebusch, Raseburg, Möllen, Trittau, Hamburg, allwo selbige des Dienstags und Freytags Morgens ankommt. Item auf Crivitz, Parchim und Marnis

Nota: Von Bügow, um 8 Uhr, läuft eine Post-Calesche nach Warin und Wismar ab.

Um 3 Uhr Nachmittags, über Ribbenitz, Damngarten und Beh-

S 2

rends:

rendsahagen, auf Stralsund, u. s. f.
Um 10 Uhr Abends die reitende
Post, (oder wenn die Dänminische
fahrende Post angekommen) auf
Dobberan, Cröplin, Neuen-Bu-
ckau, Wismar, Lübeck und Ham-
burg, auch auf Holstein, Bremen,
Holland, Engeland, Frankreich,
Dännemark und Schweden, insglei-
chen was nach dem Reich gehet.

Am Montage.

Um 10 Uhr Morgens auf Güt-
strow, Schwerin, Wittenburg,
Boizenburg, Lauenburg, Berg-
dorf und Hamburg. Item, auf
Neuen-Brandenburg, Teterau,
Malchin, Ivenack, Stavenhagen,
Friedland, Strelitz, Fürstenberg,
Wesenberg, und ins Stargardis-
che.

Am Dienstag.

Um 10 Uhr Morgens auf
Schwaan und Güstrow.

Am Mittwoch.

Um 10 Uhr Morgens über Güt-
strow, auf Parchim, Neustadt,

Grabau, Eldena, Dömitz, und
Danneberg. Item, auf Krackow,
Plau, Wittstock, Ruyppin, Sehe-
Bellin, Bützow und Berlin. Item,
Mittags um 12 Uhr über Büt-
zow, (von da eine Post-Calesche
über Warin und Wismar fährt)
auf Schwerin und Hamburg; Ins-
gleichen die reitende Post Abends
um 10 Uhr, über Wismar, Lübeck
und Hamburg.

Am Donnerstag.

Um 10 Uhr Morgens über
Güstrow, Schwerin, Wittenburg,
Boizenburg, Lauenburg, Bergdorf
und Hamburg. Item, auf ganz
Pommern, Preussen und Pohlen,
wie am Sonntag benennet.

Am Freytag.

Um 10 Uhr Morgens auf
Schwaan und Güstrow, wie am
Dienstag.

Am Sonnabend.

Um 10 Uhr Morgens auf Güt-
strow und Berlin, gleich wie am
Mittwochen.

Ankommende Posten.

Am Sonntage.

Um 6 Uhr Morgens die reitende
Post von Hamburg, Lübeck, Wis-
mar, Neuen-Buckau, Crövelin
und Dobberan, bringen auch Brie-
fe mit aus Holstein, Bremen,
Holland, Frankreich, Dännemark,
Schweden, und aus dem ganzen
Reiche.

Um 8 Uhr Morgens, die Post

von Stralsund, Berendsahagen,
Dammgarten und Ribbenitz.

Um 12 Uhr Mittags, die fahren-
de Post von Hamburg, Lübeck,
Schwerin, Sternberg und Bützow.
Item von Crivitz, Temzien und
Warin.

Am Montage.

Um 6 Uhr Morg. von Danzig,
Königsberg, Stettin, Uckermän-
de, Anclam, Greifswald, Dem-
min.

min, Wollgast, Snoyen, Tesin;
ingleichen auch ganz Curland, Liefs-
land, Preussen und Pohlen.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow
und Schwerin, Wittenburg, Boi-
zenburg, Lauenburg, Lüneburg,
Bergdorf und Hamburg. Inglei-
chen von Dömitz, Eldena, Grabau,
Neustadt, Parchim, wie auch aus
dem Amt Goldberg, Dobbertin
und Marnis.

Am Dienstage.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow,
Teterow, Malchin, Stavenhagen,
Neuen-Brandenburg, Friedland,
Strelitz, Wahren, und aus dem
Stargardischen.

Am Mittwochen.

Um 6 Uhr Morgens, die Post von
Stralsund, und was dabey ange-
zeigt, als am Sonntage.

Um 6 Uhr Ab. die über Güstrow,
von Krakau, Plau, Wittstock, Rupp-
pin, Fehr-Bellin, Berlin, und aus
der ganzen Mark Brandenburg,
wie auch Breslau, Ungarn, und
von dem Amt Bredenhagen.

Am Donnerstag.

Um 6 Uhr Morgens die reiten-
de Post über Wismar, wie am
Sonntage.

Um 6 Uhr, von Danzig, Königs-
berg, Stettin, Anclam, Greifsw-
wald, Wollgast, Snoyen, Tesin,
zc. wie am Montage benennet.

Um 12 Uhr Mittags über Ham-
burg und Schwerin, Sternberg,
Bützow. Item, von Crivitz, Tem-
zin und Wahrin.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow
Wahren und Köbel.

Am Freytag.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow,
Schwerin, Wittenburg, Boizen-
burg, Lauenburg, Lüneburg, Berg-
dorf und Hamburg. Item, von Dö-
mitz, Eldena, Grabau, Neustadt,
Parchim, wie am Montage.

Am Sonnabend.

Um 6 Uhr Abends die über Güs-
trow und Berlin kommende Po-
sten, wie am Mittwoch benennet,
also Fehr-Bellin, Rupp-
stock, Plau und Krakow zc.

Verzeichniß der Jahr-Märkte.

Anclam, 1. mittwoch nach Reminiscere, 2. mont.
nach Mariä Geburth.

Angermünde, 1. donnerst. nach Fastnacht, 2. auf
Trinitatis, 3. Sonntag nach Crucis.

Albena in Mecklenb. diensttag nach Johannis.

Alten-Barz, auf Palmarium.

Arnsvalde, der 1. 14 Tage nach Ostern, 2. Ja-
cobi, 3. Sonnt. nach Catharin, 4. Sonnt. nach Mich.

Bahnen, der 1. auf Oculi, 2. Erandi, 3. Sonn-
tag nach Barthol. 4. den 2. Sonntag nach

Michael, Krahm- und 2 Tage vorher Viehmarkt.

Bahrt, Sonntag nach Michaelis.

Beltz, den Dienstag nach Allerheiligen, oder vor
Martini.

Bergen in Rügen, 1. mittw. vor den Stillenfr.
2. Mittw. nach Pfingsten, 3. Mariä Geburth.

Berlin, 1. auf Phil. Jacobi, 2. Donnerstags
nach den 2 Trinitatis, 3. auf Laurentii, 4. 8 Tage
nach Mariä Geb. 5. auf Allerh. Viehmarkt.

Boitzenburg hat jährlich 3 Krahm- und 1 Vieh-
markt, der 1. Krahm. mittw. zwischen Reminisc.
und Oculi, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. nach
Sim. Judä, fällt aber Sim. Judä aufn mittw. so ist
an selbigem tage der Krahm. das Viehm. ist aufn
mittw.

mittw. nach Gallen, fällt aber Gallen aufn mittw. so ist denselben tag markt.

Bernaith, Vieh- und Krahmm. dienst. nach Mart. fällt aber Mart. aufn dienst. so ist denselben tag markt. Bellig, ein Dorf im Unte-Boixenburg, hat 2 Vieh- und Krammärkte, das 1ste am mittwoch nach Johann, 2. mittw. nach Michael.

Neu-Brandenburg im Meckl. 1. mittw. vor Reminiscere, 2. mittw. nach Maria Heimsuchung, 3. mittw. nach Galli, des dienstags vorher allemal Vieh- und Pferdemarkt.

Neu-Brandenburg in der Mark, der 1ste auf Pfingsten, 2. Maria Geburt, 3. auf Michaelis, 4. auf Catharinen.

Brühl, 1. Donnerstag nach Deuli, 2. den Donnerstag nach Michaelis.

Braunschweig, hält 2 grosse freye privilegirte Messen, 1. montag nach Lichtmess, 2. mont. nach Laurentii, und ein Jahrmarkt 8 tage vor Weihnachten, und 2 Viehmärkte, der 1. montag nach Lätare, 2. den Montag nach Joh.

Neuen-Buckau, 1. auf Petri Pauli, 2. diensttag nach Galli.

Bülow, 1. donnerstag nach Lätare, 2. diensttag nach Ulrichstag, 3. diensttag nach Allerheiligen.

Collberg, 1. auf Juvoc, 2. nach Maria Heims. Cammin, 1. auf Reminiscere, 2. sonntag nach Trinitatis, 3. auf Kreuz-Erhöhung.

Erwitz, 1. diensttag nach Deuli, 2. Krahm-Vieh- und Pferdemarkt auf Kilian, 3. Kram-Vieh- und Pferdemarkt donnerstag nach Dionysii.

Damm, in Pommern, 1. Freytag vor Cantate, 2. Palm-Abend, 3. auf Michaelis.

Dambeck ein Dorf, 1. diensttag in der 3ten Woche vor Ostern, 2. diensttag nach Maria Geburt.

Demen, ist ein Dorf, den montag nach Johann.

Demmin, 1. Juvoc, 2. sonnt. nach Barthol.

Dobberan, den 2. sonntag nach Trinitatis.

Dömitz, 1. mittw. vor Palmarnum, 2. mittw. vor Johannis, 3. mittwoch vor Bartholomäi, 4. mittwoch vor Galli.

Däddersfen oder Döbbers, ist ein Dorf, hat jährlich Markt, auf den mittw. nach Johannis; fällt Johannis-Lag am mittwochen, so ist es den mittwochen darnach.

Edena, 1. den Tag nach Verkündigung Maria, 2. den tag nach Joh., 3. den tag nach Michael.

Fellahn, ist ein Dorf, 1. mittw. vor Ostern, 2. mittw. vor Johann, 3. mittw. vor Michael.

Feldberg, ein Amt im Strelitzischen, werden jährl. 2 Märkte gehalten, 1. allemal am mittw. in der vollen Woche nach Pfingsten, 2. mittw. vor Mart., so aber Mart. aufn mittw. fällt, ist den mittw. vorher.

Frankfurth an der Oder, 1. mont. nach Reminiscere, 2. montag nach Margarethen, 3. den montag nach Martini.

Freyenwalde, in Pommern, 1. Deuli, 2. Himelmahrt, 3. sonntag nach Galli, Kram- und Viehmarkt einen Tag zuvor.

Friedland, 1. diensttag nach Reminiscere, 2. diensttag vor Margarethen, 3. diensttag vor Michaelis, den montag vor dem Krammarkt allemahl Viehmarkt.

Fürstenberg, 1. freytag in der vollen Woche vor Johannis, den tag vorher Viehmarkt, 2. den freytag nach Allerheiligen, den Tag vorher Viehmarkt.

Gadebusch, 1. diensttag in der Fasten, 2. auf Kilian, 3. auf Dionysii.

Gnoyen, 1. den mittw. vor der Stillen-Woche, 2. donnerstag nach den Lesienschen, so aber Johannis aufn donnerst. einfällt, so wird es den freytag darauf, 3. mittw. nach Dionysii, diensttag vorher ist Viehm.

Goldberg, 1. mittw. nach Reminiscere, 2. dienst, vor Johannis, 3. diensttag nach Martini, des Tages vorher ist allemahl Vieh- und Pferdemarkt.

Grevismühlen, 1. donnerst. nach Lätare, ein Viehmarkt, 2. auf Ulrichstag Viehmarkt, 3. diensttag nach Maria Geburt, ein Krammarkt.

Greiskwald, 1. Jacobi, 2. Crispinus Viehmarkt, 3. Allerheiligen Krammarkt.

Gradow, 1. Donnerstag nach Fastnacht, 2. freytag vor Johannis, 3. freytag vor Dionysii, 4. freytag nach Martini, den tag vorher ist allemahl Viehm.

Güstrow, 1. Unschlag, 8 tage vor Fastnacht, 2. Phil. Jacobi, 3. Margarethen, 4. mittw. nach Maria Geb. so aber Margarethen und Maria Geburt am mittw. einfällt, so ist denselben tag, 5. Viehmarkt auf den freytag in der Woche, da Simon Juda einfällt.

Grabenhagen, 1. den sonnabend nach Deuli, 2. sonnabend vor Johannis, 3. sonnab. vor Martini.

Grossen-Giwitz, auf Jacobi Tag.

Hagenow, 1. mittw. nach Jubilate, 2. auf Margarethen, so aber Margarethen auf einen Sonntag einfällt, so wird er den folgenden Mittwoch gehalten, 3. auf Dionysii.

Habel, ein Dorf. 1. mittw. vor heil. 3 Könige, 2. mittw. vor Ostern, 3. mittw. vor Michaelis.

Järnsdorf, 1. diensttag in der Stillen-Woche, 2. diensttag nach Petri Pauli.

Kiel, 1. Unschlag auf heil. drey Könige, 2. Invocavit, 3. acht tage nach Johannis, 4. acht tage nach Michaelis.

Neu-Kahlen, 1. acht tage nach Ostern, 2. dienst. nach Kreuz-Erhöhung, 3. dienst. nach dem 1. Advent, vorher ist Viehmarkt.

Klütz, ist den donnerstag vor Michaelis, fällt aber Mi-

Michael auf den donnerst. ein, so ist die Woche darauf.
Krafow, 1. Vieh- und Krammarkt, mittwoch vor
Georgii, 2. Vieh- und Krammarkt am mittwochen vor
Mar. Magdal. 3. am mittw. vor Catharina, Vieh-
und Krammarkt.

Erpelin, auf Matth. fällt er auf einen sonnab.
sonntag oder montag, so ist den diensttag darnach.

Kraeke, ein Dorf, auf Petr. Pauli.

Landsberg, an der Warte, 1. acht tage vor Pfing-
sten, 2. sonntag nach Petr. Pauli, 3. Michael-
Lage, 1. dienst. nach Johann. 2. dienst. nach Mich.
Leipzig, 1. am Neujährstage, 2. Jubilate, 3.
sonntag nach Michael.

Leuzen, 1. diensttag nach Inuocavit, 2. diensttag
nach dem 2. sonntag nach Trinitatis, 3. diensttag
vor Bartholomäi, 4. dienst. nach Galli.

Löbz, acht tage vor Michael.

Lübtheen, 1. donnerst. nach Ostern, 2. mittw. nach
den ersten Trinitatis, 3. am mittw. nach Bartholom.

Lübz, 1. freytag nach Lätare, 2. diensttag nach
Johanni, 3. donnerstag nach Galli.

Malchin, 1. diensttag und mittwoch nach Estomihl,
2. diensttag und mittw. nach Georgii, 3. dien-
stag und mittwoch nach Johanni, 4. diensttag und mit-
twoch nach Michaelis. Solten nun diese drey letzte-
ren Tage, am diensttag oder mittw. fallen, so wird
das Markt acht tage hernach, und zwar am diensttag
allemahl das Vieh- und mittw. das Kramm. gehalten.

Marlow, 1. diensttag nach Johanni, Vieh- und
Kramm., 2. freytag nach Simon Judä, fällt Sim.
Judä auf einen freytag, ist es acht Tage hernach.

Malchau, 1. diensttag nach Estomihl, 2. diensttag
nach Dionysii, tags vorher allezeit Viehmarkt. Im
Kloster Malchau werden auch 2. besondere Märkte
gehalten, 1. dienst. nach Palmar., 2. dienst. nach Joh.

Messeln, ist den montag nach Bartholomäi.

Miran, 1. donnerst. vor der stillen Woche, 2. am ta-
ge nach Joh., fällt aber Joh. am freyt. und sonnab., so
ist der markt am mont. darauf, 3. am mittw. nach Galli.

Meyenburg, 1. diensttag nach Judica, 2. freytag
nach 2. Trinitat., 3. diensttag nach Michael.

Neustadt, in Mecklenburg, 1. donnerstag nach Lä-
tare, 2. dienst. vor Joh. des Täufers, 3. don-
nerstag nach Sim. Judä, alle 3. Kram- Vieh- und
Pferdemarkt.

Neustadt, in der Mark, 1. 14 tage vor Pfing-
sten, 2. auf Sim. Judä.

Neuen-Brandenburg suche unter B.

Naumburg, an der Saal in Thüringen, 1. Grü-
nendonnerstag, 2. Pet. Pauli Abend.

Narchim, 1. diensttag nach Cantate, 2. montag und
diensttag vor Michaelis. Auf der Neustadt, 1.
diensttag vor Jac. 2. diensttag vor Mart.

Perlberg, 1. dienst. nach Denli, 2. diegst. nach Pet.
Pauli, 3. dienst. nach Allerheilg. tages vorher Viehm.
Przier, ist ein adel. Guth, auf Martini.

Picher, ist ein Dorf, 1. mittwoch vor Lichtmes,
2. mittw. vor Mariä Verkündigung, 3. mittwoch
vor Pfingsten, 4. mittwochen nach Mariä Geburt,
5. mittw. vorm heiligen Christtag.

Plau, 1. diensttag nach Craudi, 2. dienst. nach
Mar. Heimsuch. 3. diensttag vor Sim. Judä, wo
aber Sim. Judä aufn dienst. einfällt, so ist denf. tag.

Penzlin hält 3 Jahrmärkte, und fallen allemahl
auf den freyt. vorm Neubrandenb. in Mecklenburg.
donnerst. vorher ist allemahl Vieh- und Pferd-
dem.

Rageburg, 1. montag nach Reminisc. 2. montag
nach Ostern, Vieh- und Pferd- dem. 3. 8 tage nach
Johannis, 4. montag vor Galli, Vieh- und Pferd-
dem.

Reckenitz, unweit Dargun, 1. mittw. nach den
ersten Sonnt. nach Trinitatis, Vieh- Pferd- u. Kramm.
2. mittw. vor Sim. Judä, Vieh- Pferd- und Kramm.
die Märkte sehen 2 tage.

Rechentiu, auf Catharinentag.

Rehna, 1. donnerst. nach Reminiscere Kram- und
Viehm. 2 Kram- und Viehm. auf den Donnerst. in
der Woche, da Medardus einfällt, und wann er auch
am donnerstag fällt, so ist selbigen Tag Markt, 3.
dienst. in der Woche, wenn Sim. Judä einfällt, so er
aber auf einen sonn- und mont. einfällt, wird es den
folgenden dienst.; da aber Sim. Judä auf einem
mittwoch, donnerst. freyt. und sonnab. einfällt, wird
Jahrm. gehalten den vorhergehenden dienstag.

Redewisch, im Dobbrantischen Amt, am Sonnt.
nach Petr. Pauli.

Reeg an der Jhna, 1. mittw. nach Seragesimä,
2. mittw. nach Lätare, 3. mittw. nach Craudi, 4. mittw.
nach Laurentii, 5. mittw. vor Galli, allezeit dienstags
vorher Pferdemarkt.

Ribnitz, 1. mittw. nach Kilian, fällt aber Kilian aufn
mittw. so ist den mittw. hernach 2. mittw. nach Galli.

Rostock, 1. montag nach Inuocavit, 2 Pfingst-
und Trinitatis Woche, 3 Michael-Abend Viehm.

Röbel, 1. diensttag nach Lätare, 2. diensttag nach
Viti, 3. dienst. nach Mariä Geburt, 4. diensttag nach
Sim. Judä, allemahl den Tag vorher Viehmarkt.

Rlof. Röhn, den Donnerstag nach Pfingsten,
Kram- und Viehmarkt.

Schwerin, 1. den donnerstag vor Grünerdonner-
stag, 2. auf Viti, ist gleich auch Vieh- u. Pfer-
dem. 3. auf Mariä Geb. In der Neustadt auf der
Schelfe werden auch absonderlich 2 Jahrm. gehalten,
1. den mittw. nach Philip. Jac. 2. 8 tage nach Gallen,
den 24. Oct. so er aber einfällt an einem sonntag, wird
es den folgenden tag darauf gehalten.

Schi-

Schönenberg, im Stift Raseburg, der 1. mittw. vor den Palm-Sonnt. 2. mittw. nach der Dionysii Woche, es wird jederzeit Kram- und Viehm. gehalten.

Stargard, im Mecklenb., 1. donnerstag nach Deuli, 2. diensttag nach Cantate, 3. den diensttag in der Quatember-Woche vor Michaelis, allemahl Tages vorher ist Viehmarkt.

Stralsund, 1. auf Viti, der 2. auf Nicolai.

Stettin-Alt, 1. montag nach Maria Himmelst. 2. mont. nach Cathar. 3. Viehm. den freyt. nach Gallen.

Eternberg, 1. diensttag vor Ostern, 2. mittw. vor Johannis, 3. auf Galli, wenn aber der tag einfällt auf den sonn. sonnt. oder mont. so ist's den dienst. hernach.

Stapel, der 1. sonntag vor Himmelfahrt, 2. sonntag nach Egidii, 3. sonntag vor Galli.

Strelitz, 1. dienst. vor Fastnacht, Viehm. und mittw. darauf Krammarkt, 2. Viehm. den montag vor Himmelfarth, und diensttag darauf Krammarkt, 3. Viehm. auf Egidii, (da er aber auf einen sonntag fällt, ist's den folgenden mont. 14. Vieh. den diensttag nach Dionysii, des tages darauf Kramm.

Schwaan, 1. diensttag nach Gregorii, 2. diensttag nach Dionysii, fällt aber Gregorius und Dionysius auf einen diensttag, so wird denselben tag Markt gehalten.

Sälze, 1. mittwoch nach Deuli, 2. mittwoch nach Margarethen, 3. acht tage nach Maria Geburt.

Stavenhagen, 1. mittw. nach Lätare, 2. mittw. vor Jacobi, dienst. vorher Viehm. 3. dienst. vor Galli, montag vorher Viehm.

Teterau, 1. acht tage nach den Malchinschen, welches einfällt nach Esto mihi, dienstags Vieh- mittwochs Krammarkt, 2. abermals 8 tage nach den Malchinschen, das einfällt nach Johannis, dienstags Vieh- mittw. Krammarkt, wann aber 8 Tage nach dem Malchinschen Markte Maria Heimsuchung auf den diensttag oder mittwoch einfällt, so wird das Tetrauermarkt 14 Tage nach dem Malchinschen. 3. nach den ersten Nov. dienst. Vieh- mittw. Krammarkt.

Treptow, an der Tollense, 1. auf Uschermittw. Pferd- und donnerstags Krammarkt, 2. die Woche vor Johannis, den mittw. Vieh- und donnerstags Krammarkt, 3. mittwochen nach Dionysii, Vieh- und den donnerstag Krammarkt.

Tribesees, 1. freytag vor Lätare, 2. montag vor

Jacobi, 3. den freytag nach Maria Geburt.

Ushin, 1. den diensttag vor Johannis, 2. diensttag nach Simon Juda.

Warchentin, hält nur ein Markt, nemlich den diensttag nach Maria Heimsuchung.

Wahren, 1. donnerst. nach Fastnacht, 2. donnerstag nach Georgii, 3. diensttag nach dem in Julio einfallenden Bußtage, 4. den mittw. vor den Neubrandenburgischen Herbstmarkt, den Tag vorher allemal Vieh- und Pferdemarkt.

Warendorf, hält Markt den diensttag nach Lätare.

Wilschnack, 1. montag nach Esto mihi, 2. montag nach den 1. sonntag nach Trinitatis, 3. den mont. nach Allerheil. fällt nun solcher aufn montag, so ist der markt den mont. darnach, dienst. darauf sind die Krammärkte.

Wangerin, 1. den mittw. nach Cantate, 2. den freyt. nach den 13. Ermit, 3. montag nach dem 3. Advent Kramm. den Tag vorher allemal Viehm.

Waußkeim Drosim Strelitz, hält Kramm. auf dem Amte zu Waußke 8 Tage nach Egidii, fällt dieser auf einen sonn. so ist der Markt am montag hernach.

Werrin, dienst. nach Kreuz- Erhö., fällt er am diensttag ein, so ist der Markt eben denselben tag.

Wismar, 1. mont. nach Juvoe, 2. mittw. vor Pfingst. 3. das neu-angezeigte Viehm. donnerst. freyt. und sonabend vor Galli.

Wittenburg, 1. mittw. nach der Fasten, 2. mittw. vor Quasimod. 3. mittw. vor Margarethen, 4. auf Allerheil., wo aber Allerheil. auf den sonnab. sonntag oder mont. einfällt, so ist es den mittw. hernach.

Wollgast, 1. Maria Geburt. 2. sonn. vor Galli.

Wolldeck, in Mecklenb., 1. auf Uschermittw. 2. diensttag in der vollen Woche vor Joh. 3. dienst. nach Michael. des tages vorher ist allemahl Viehm.

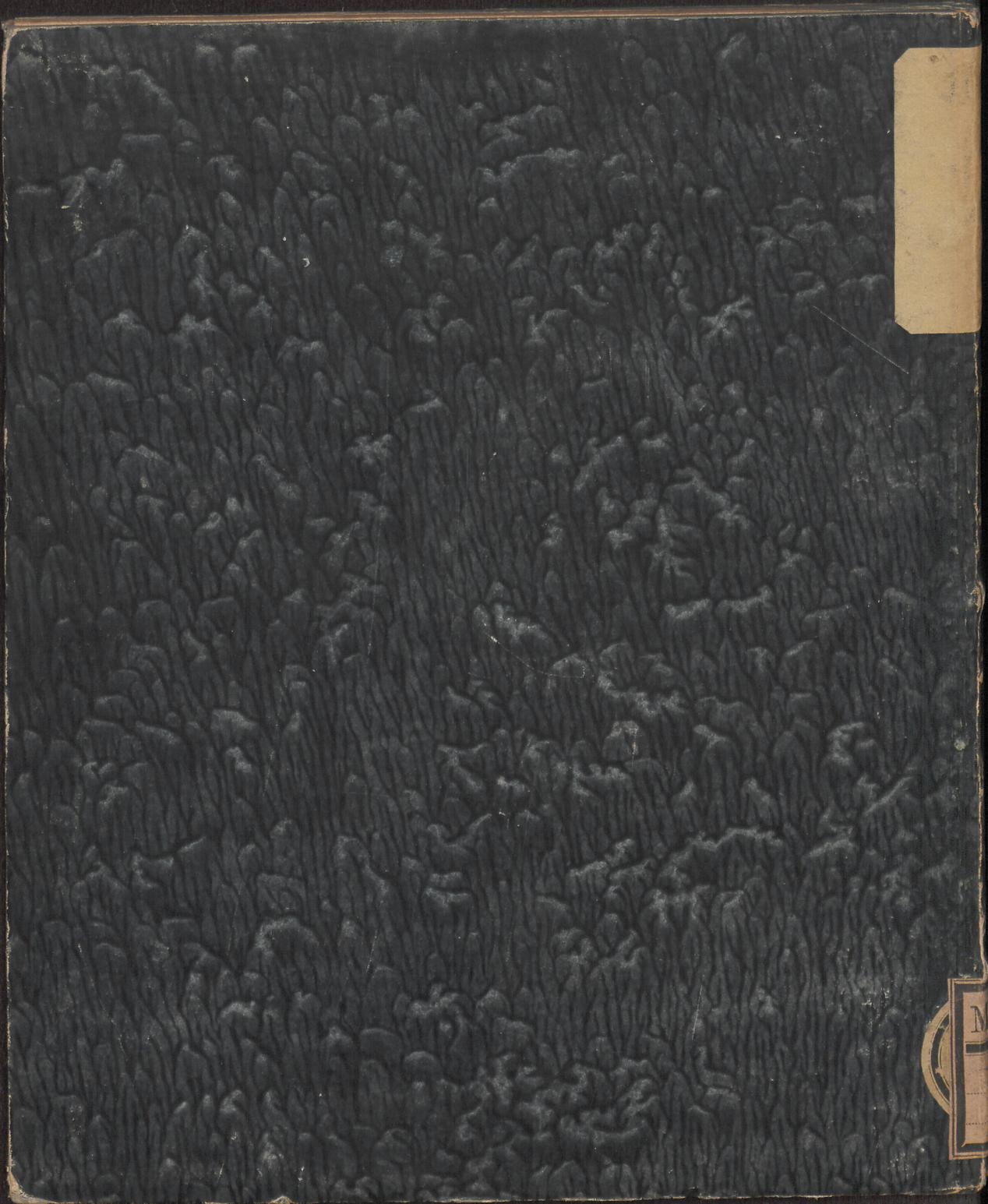
Wittstock, 1. mont. nach Quadrag. Viehmarkt 2. montag nach Miseric. Domini Vieh- und dienstags Kramm. 3. donnerst. nach dem märkischen Bußtag, der im Anfang Septembr. einfällt, Vieh- und freytag, Kramm. 4. auf Catharinetag Kram- Tages vorher Viehm., wenn aber Cathar. auf einen sonnab. sonn. oder montag fällt, so wird am montag Vieh- und dienst. Krammarkt.

Wesenberg, 1. diensttag nach Reminisc., 2. diensttag nach Bartholomai, 3. diensttag nach Mart. Luther.

Sollten sich noch einige Jahrmärkte finden, welche unrichtig, wolle der geneigte Leser solches an den Verleger der Mecklenburgischen Calender ohnschwer notificiren.







min, Wollgast, Snoyen, Tesin, imgleichen auch ganz Curland, Pommern, Preussen und Pohlen.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow und Schwerin, Wittenburg, Prenzlau, Rügenburg, Lauenburg, Lüneburg, Bergedorf und Hamburg. Imgleichen von Dömitz, Eldena, Grabau, Neustadt, Parchim, wie auch von dem Amt Goldberg, Dobbertin und Marnitz.

Am Dienstage.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow, Teterow, Malchin, Stavenhagen, Neuen-Brandenburg, Friedland, Strelitz, Wahren, und aus dem Stargardischen.

Am Mittwoch.

Um 6 Uhr Morgens, die Post von Stralsund, und was dabey angezeigt, als am Sonntage.

Um 6 Uhr Ab. die über Güstrow von Krakau, Plau, Wittstock, Ruppin, Fehrbellin, Berlin, und aus der ganzen Mark Brandenburg, wie auch Breslau, Ungarn, und von dem Amt Bredenhagen.

Verzeichniß

Uelam, 1. mittwoch nach Reminiscere, 2. mittw. nach Maria Geburt.
Angermünde, 1. donnerst. nach Fastnacht, 2. Trinitatis, 3. Sonntag nach Crucis.
Eldena in Mecklenb. dienstag nach Johanni.
Alten-Bar, auf Palmatum.
Urenswalde, der 1. 14 Tage nach Ostern, 2. nach Trinitatis, 3. Sonnt. nach Catharin, 4. Sonnt. nach Michaeli.
Wahnen, der 1. auf Deusi, 2. Traudi, 3. Sonntag nach Barthol. 4. den 2. Sonntag nach Michaeli, Krahm- und 2 Tage vorher Viehmarkt.
Wahrt, Sonntag nach Michaelis.

Am Donnerstag.

Um 6 Uhr Morgens die reitende Post über Wismar, wie am Sonntage.

Um 6 Uhr, von Danzig, Königsberg, Stettin, Uelam, Greifswald, Wollgast, Snoyen, Tesin, wie am Montage benennet.

Um 12 Uhr Mittags über Hameln und Schwerin, Sternberg, W. Item, von Crivitz, Templin und Wahren.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow, Teterow und Köbel.

Am Freytag.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow, Teterow, Wittenburg, Boitzenburg, Lauenburg, Lüneburg, Bergedorf und Hamburg. Item, von Dömitz, Eldena, Grabau, Neustadt, Parchim, wie am Montage.

Am Sonnabend.

Um 6 Uhr Abends die über Güstrow und Berlin kommende Post, wie am Mittwoch benennet, Fehrbellin, Ruppin, Wittstock, Plau und Krakow etc.

Post-Märkte.

Am Dienstag nach Allerheiligen, oder vor dem Tage, den die Post von Königsberg in Rügen, 1. mittw. vor den Stillenfr. 2. nach Pfingsten, 3. Maria Geburt.
Am 1. auf Phil. Jacobi, 2. Donnerstag nach Trinitatis, 3. auf Laurentii, 4. 8 Tage nach Maria Geb. 5. auf Allerh. Viehmarkt.
Die Provinz Brandenburg hat jährlich 3 Krahm- und 1 Viehmarkt. Der 1. Krahm mittw. zwischen Reminiscere und Trinitatis, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. nach Michaeli, fällt aber Son. Juda aufn mittw. so ist der 4. Tag der Krahm. das Viehm. ist aufn mittw.